



## Alterszentrum Hochweid

# Neue Räume eingeweiht

Der Neubau der Wohnungen im Alterszentrum Hochweid wurde wie geplant fertiggestellt. Mitte Oktober hatte die Kilchberger Bevölkerung die Gelegenheit, diese wichtige Erweiterung des Alterszentrums, die in zwei Jahren Bauzeit realisiert wurde, zu besichtigen.

### Iris Rothacher

Der Mehrzweckraum im Neubau des Alterszentrums Hochweid war bis auf den letzten Platz belegt. Rund 200 Personen waren der Einladung, den Neubau mit den zehn neuen Alterswohnungen zu besichtigen, gefolgt und lauschten gespannt den Worten von Stiftungsratspräsident Hans-Ulrich Meier. Der Weg zum Ziel sei nicht immer einfach gewesen und man habe einige Hürden überspringen müssen, begann er seine Rede. «Deshalb freut es mich umso mehr, dass der Neubau abgeschlossen ist.» Hans-Ulrich Meier bedankte sich bei Bauherrenbegleiter Daniel Brigen, beim Architekten Wolfgang Rossbauer und seinem Team: «Der Neubau ist sowohl funktional wie auch in der Architektur überzeugend und ist bei den zukünftigen Bewoh-



Der Neubau mit zehn Alterswohnungen ist fertig.

Iris Rothacher

nerinnen und Bewohnern auf grosse Anerkennung gestossen.» Ein spezielles Lob erhielten Bernhard Allensbach und Bauführer Beat Senn, die während der gesamten Bauzeit vor Ort waren und akute Probleme zeitnah lösten. «Die Bewohner des Alterszentrums Hochweid fühlten sich durch die baulichen Massnahmen

in keiner Weise behindert.» Nach der Rede des Stiftungsratspräsidenten richtete Adrienne Lezzi-Hafter, Präsidentin der Erika Streit Stiftung, das Wort an die Besucherinnen und Besucher. Die Stiftung stellt dem Alterszentrum Hochweid Bilder der Kilchberger Künstlerin Erika Streit

Fortsetzung auf Seite 2

## Inhaltsverzeichnis

### Samariterverein

Der Samariterverein hat ein Nachwuchsproblem. Deshalb löst er sich per Ende 2018 auf. Nach 125 Jahren. Seite 3

### Wahlen

Cornel Dudle und Susanne Gilg wollen beide in den Gemeinderat. Hier verraten sie ein letztes Mal, weshalb sie geeignete Kandidaten sind. Seite 7

### Skatepark

Ein paar Jugendliche kämpfen für ihren eigenen Skatepark in Kilchberg. Sie haben fleissig Unterschriften gesammelt. Seite 13

### Musik

Der Gospelchor hat auch dieses Jahr mit schönen Gospelliedern begeistert. Das erste Konzert war sehr erfolgreich. Seite 17

### Porträt

Der Kilchberger Martin Bucher setzt sich für Nashörner in Afrika ein. Der Naturfotograf engagiert sich für Natur- und Artenschutz. Seite 27

**WEIN**  
auslese

Weinauslese AG  
Alte Landstrasse 4  
8802 Kilchberg

043 377 33 88  
info@weinauslese.ch  
weinauslese.ch

**BANKWERK**  
IST... WENN EIN  
HANDSCHLAG  
GILT.

Jetzt neu für KMU:  
www.handschlagkredit.ch

DIE BANKWERKER  
bank|thalwil

Anzeige

- Exklusive handgefertigte Wandgestaltung
- Fugenlose Wandbekleidung
- Diskrete Schönheit
- Edle Wandbekleidungen
- Les Couleurs Le Corbusier
- Veredelung der Oberflächen
- Moderne und historische Spachteltechniken
- Anstriche für gesunde Wohnräume

Maler Feurer AG  
Dorfstrasse 24  
8802 Kilchberg

Tel. 044 715 21 20  
www.malerfeurer.ch  
info@malerfeurer.ch

**MALER FEURER**  
KILCHBERG



Alterszentrum Hochweid

# Neue Räume eingeweiht

Fortsetzung von Seite 1

und diverser anderer ortsansässiger Maler für die öffentlichen Räume zur Verfügung, über die man sich in Zukunft erfreuen kann.

## Der Rundgang

Nach der Einweihungsfeier hatten Interessierte die Gelegenheiten, sich in den schönen und zweckmässigen

Wohnungen mit Weitblick auf See und Berge umzusehen. Im Neubau, der mit der Cafeteria des Altersheims verbunden ist, führt ein Treppenhaus aus Sichtbeton in die oberen vier Etagen. Hier befinden sich die zehn Wohnungen, zwei 3½-, vier 1½- und vier 2½-Zimmer-Wohnungen.

Die wunderbar hellen und sehr grosszügigen Wohnungen über-

zeugten nicht alle Besucher und Besucherinnen. Zwar waren die Meisten voller Bewunderung für die Sicht auf den Zürichsee und die Albiskette, aber es wurden auch Kritikpunkte laut. Zu wenig Stauraum, zu hoch angelegte Küchenschränke, der im ersten Moment etwas seltsam anmutende Grundriss der Räume.

Die Besucherinnen und Besucher kamen dann aber doch zum

Schluss, dass die rollstuhlgängigen Zimmer sehr schön geworden sind. Und schliesslich hiesse das Projekt ja «Übers Eck», erklärte Architekt Wolfgang Rossbauer. «Wir wollten möglichst viel Licht in die Räume bringen», erklärt er die Absicht dahinter. Durch die zusätzlichen Ausblickrichtungen, welche durch die Ecken entstehen, sei ihnen das gelungen.



Die Bibliothek ist auch ein Ort der Begegnung.

Fotos: Iris Rothacher



Die Wohnungen bieten moderne Küchen und grosse Balkone.

Traditionsanlass

# Stimmungsvoller Chlausmärt

Der Chlausmärt rund um das weihnächtlich dekorierte Gut uf Stocken mit über 60 Marktständen hat für jeden Besucher etwas zu bieten. Höhepunkt wird auch dieses Jahr der Besuch des Samichlaus sein, der zusammen mit dem Schmutzli und seinem Eseli den Kindern Chlaussäckli bringt.

## Iris Rothacher

Wenn es in Kilchberg nach Glühwein, Lebkuchen oder gegrillten Bratwürsten duftet, ist das ein Zeichen, dass die Adventszeit begonnen hat. Und für Weihnachtsstimmung bietet das Stockengut eine ideale Kulisse. Am Samstag, 1. Dezember, findet dort der traditionelle Chlausmärt statt. An über 60 verschiedenen Marktständen wartet ein grosses Angebot an hausgemachten Köstlichkeiten und handgemachten Geschenkideen auf Interessenten.



Der schöne Markt mit über 60 Ständen.

Iris Rothacher

Die Dorfmarktcommission lädt Gross und Klein ein, von 13 bis 18 Uhr über das Stockengut zu bummeln, einen Glühwein und Marroni zu geniessen und Geschenke für Freunde und Familie einzukaufen. Marktfahrer, Vereine und diverse Parteien sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot. Die kleinen Besucher können in der Scheune am Stand von Maler Wanger Lebkuchen verzieren, und etwa um 17 Uhr kommt der Samichlaus mit Schmutzli und Eseli auf einen Besuch und bringt den Kindern kleine Überraschungen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Feuerwehr betreibt die Festbeiz im geheizten Zelt. Ob cremiger Risotto, heisser Glühwein oder duftender Lebkuchen, für jeden Besucher ist etwas im Angebot.

Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Chlausmärt, Samstag, 1. Dezember, Stockengut, 13 bis 18 Uhr.



Samariterverein Kilchberg

# Nach 125 Jahren ist Schluss

An der letzten Generalversammlung hat der Samariterverein Kilchberg beschlossen, sich per Ende 2018 aufzulösen. 125 Jahre sorgten die Samariter für Erste Hilfe an verschiedenen Anlässen.

**Carole Bolliger**

Wie so viele Vereine hatte auch der Samariterverein Kilchberg mit dem Nachwuchsproblem zu kämpfen. Mangels Mitgliedern und vor allem, weil sich niemand mehr im Vorstand verpflichten will und der Vorstand somit zu wenige Mitglieder hat, muss sich der Verein auflösen. Nach 125 Jahren. Seit vielen Jahren hat der Samariterverein jeweils mit den Abschlussklassen der Oberstufenschule den Nothelferkurs durchgeführt. «Wir haben immer gehofft, dass sich der eine oder andere junge Mensch uns anschliessen würde», sagt Vereinspräsidentin Vreni Feremutsch. Ein weiterer Grund, weshalb der Verein sich auflöst, ist, dass nicht nur bei den Mitgliedern der Nachwuchs fehlt, sondern auch bei den Samariterlehrern. «Die Samariterlehrer müssen heute schon fast Mediziner sein», so Feremutsch. Die Anforderungen des Samariterbundes würden immer höher und strenger. «Wenn man keine Lehrer mehr hat, kann man auch keinen Nachwuchs ausbilden.»

## Weniger Blutspender

Auch beim Blutspenden nimmt die Zahl der Spender ab. 1993 waren es an den zweimal jährlich stattfindenden Blutspenden, organisiert und durchgeführt vom Samariterverein, fast 380 Spenderinnen und Spender. In den letzten zwei Jahren waren es gerade mal noch 120 pro Jahr.



Die verbleibenden Vereinsmitglieder auf der letzten Vereinsreise.

zvg.

Während der Verein zu Spitzenzeiten in den 80er- und 90er-Jahren fast 30 Mitglieder zählte, so sind es heute nur noch 14. Einige von denen sind laut Feremutsch schon vor ein paar Jahren weggezogen und wären nicht mehr ewig für die Übungen nach Kilchberg gereist. «Sie sind uns treu geblieben bis zum Schluss, dafür sind wir dankbar.» Die Samariter, die weitermachen möchten, sind beim Samariterverein Thalwil

herzlich willkommen, versichert Feremutsch, die selber seit 1978 im Verein ist und diesen seit 27 Jahren präsidiert.

Der Samariterverein war an den verschiedensten Kilchberger Anlässen wie dem Schülerturnier, der 1.-August-Feier, dem Kilchberger Schwinget oder eben dem Blutspenden im Einsatz. Diese Einsätze werden nun vom Samariterverein Thalwil gewährleistet. Das Blutspenden findet

neu im Park im Grüene in Rüschtikon statt. Die drei Gemeinden Kilchberg, Rüschtikon und Thalwil tun sich dafür zusammen.

Vreni Feremutsch hat ein lachendes und ein weinendes Auge. «In unserem Verein hatten wir einen sehr guten Zusammenhalt, wir waren wie eine grosse Familie.» Trotz der Vereinsauflösung werden sich die, die wollen, weiterhin regelmässig treffen. «Auf ein Getränk anstatt zur Übung.»

Anzeige

Komfortable, sonnige  
**4-1/2 Zimmer Maisonette  
Wohnung** mit traumhafter  
Sicht auf See und Berge in  
Kilchberg **zu vermieten.**  
Ideal für 2-3 Personen.

Ab sofort oder nach  
Vereinbarung.  
Sind Sie interessiert?

Nähere Auskunft:  
Telefon 044 715 25 62

**Schweizer Familie  
sucht Einfamilienhaus**  
(auch Renovationsobjekt)

in **Kilchberg und Umge-  
bung**, kinderfreundliche  
Aussichtslage, mindestens  
5 Zimmer, Budget ca.  
Fr. 3.8 Mio.  
Per sofort oder in den  
nächsten 2 Jahren.

Kontakt:

mail-fuer-EFH@gmx.ch  
oder 079 238 55 79

## Dialog mit dem Gemeindepräsidenten



Wenn Sie einen Termin **mit Ihrem Gemeindepräsidenten** möchten, so steht Ihnen auf telefonische Voranmeldung Martin Berger am

- **Dienstag, 4. Dezember 2018, von 08.00 bis 10.00 Uhr**  
im Gemeindehaus Kilchberg, Alte Landstrasse 110, 1. OG

zu einem offenen und persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung. Je nach Anliegen mit Beizug des zuständigen Gemeinderatsmitglieds oder der Vertreterin bzw. des Vertreters der Verwaltung.

Die Abteilung Präsidiales nimmt Ihre Anmeldung unter praesidiales@kilchberg.ch oder Telefon Nr. 044 716 32 15 gerne entgegen.



**PAPIERSAMMLUNG**  
**GEMEINDE KILCHBERG**  
Tiefbau/Werke

**Samstag, 1. Dezember 2018, ab 7.00 Uhr**

ganze Gemeinde Kilchberg



#### Papier

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Taschenbücher,  
Bücherseiten ohne Kartoneinband, Drucksachen  
ohne Beschichtung, Telefonbücher ...

#### Durchführender Verein

Fussballclub Ki-Rü, Tel. 079 958 59 31

#### Hinweise

- Papier gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Bündel max. 5 kg
- **keine** Papiertragtaschen
- **kein** Karton
- **keine** Tetrapackungen

abfallwesen@kilchberg.ch

www.kilchberg.ch/abfall-a-z

044 716 32 42



## Kilchberger Chlausmärt

— im Gutsbetrieb "Uf Stocken" —

**Samstag, 1. Dezember 2018**

**von 13.00 – 18.00 Uhr**

- ★ Rund 50 Marktstände
- ★ Beiz der Feuerwehr im geheizten Zelt bis 20.00 Uhr
- ★ Viele verschiedene Attraktionen für Kinder
- ★ Besuch vom Samichlaus mit Schmutzli und Esel um ca. 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die  
Dorfmärt-Kommission Kilchberg



### Ihre Partneragentur im Herzen von Zürich

persönlich • seriös • kompetent

Löwenstrasse 25, 8001 Zürich  
Telefon 044 534 19 50

Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Kathrin Grüneis



## Was gesehen oder gehört?

Zögern Sie nicht, den «**Kilchberger**» zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per **Telefon: 044 913 53 33**, respektive **079 647 74 60**,  
oder per **Mail: kilchberger@lokalinfo.ch** zu erreichen.

*Die Redaktion*

**Das Coop-Projekt passt nicht  
in unser enges Dorfzentrum!**

# NEIN

**zum Gestaltungsplan Bahnhofstrasse**

nein-zum-gestaltungsplan.ch



# KILCHBERG AKTUELL



## Nachrichten aus dem Gemeindehaus

### Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 23. Oktober 2018

**Berichterstattung von Bernadette Aeschlimann, Stv. Gemeindeschreiberin**

#### Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt:

- ANIKEEVA CLERC Natalia, weiblich, geb. 1974, aus Russland
- BETTINI Friba Ilana, weiblich, geb. 1947, aus Italien und Israel

- DELLI VENERI Angelo, männlich, geb. 1981 mit Töchtern Martina, geb. 2015 und Rebecca, geb. 2017, aus Italien
- FATEMIEH Ramin, männlich, geb. 1979, aus Deutschland
- HARDING Anette, weiblich, geb. 1970 mit Kindern Mathilda, weiblich, geb. 2005 und Max, männlich, geb. 2008, aus Deutschland
- HOLBE Karl Florian, männlich, geb. 1970, aus Deutschland
- MATHEIS Franziska, weiblich,

geb. 1979 mit Töchtern Lila, geb. 2014 und Emmy, geb. 2016, aus Deutschland

- SOLANES ROCA SESTRE Claudia, weiblich, geb. 1965, aus Spanien
- TARTSCH Jens, männlich, geb. 1965 und Andrea, weiblich, geb. 1969 mit Sohn Tim, geb. 2004, aus Deutschland
- TENBIEG Philipp, männlich, geb. 1977 und Kinder Philippa, weiblich, geb. 2012, Henri, männlich, geb. 2015 und Carl, männlich, geb. 2016, aus Deutschland
- BOLIS Franco, männlich, geb. 1956, von Wattenwil BE

#### Im Weiteren hat der Gemeinderat

- in der Eigenschaft als Aufsichtsorgan der Stiftung «Huber-Fond» Vormerk genommen, dass das Stiftungsvermögen seinem Zweck gemäss verwendet wird und die Stiftungsrechnung 2017 ordnungsgemäss geführt und von der Kontrollstelle geprüft ist;

- dem Nachtragskredit für die Migration der GIS Kanalisationsdatenbank und die anschliessende Aufbereitung des Leitungsmodells zugestimmt;
- die Ingenieurarbeiten für die Instandsetzung der Strasse und Kanalisation Abschnitt Streulistrasse bis C. F.-Meyer-Strasse vergeben;
- die Abrechnung der Instandstellung der Büroräumlichkeiten im Bereich Finanzen, Alte Landstrasse 110, genehmigt;
- für die werterhaltenden Instandsetzungsmassnahmen an der Ufermauer entlang des Badwegs einen Kredit, vorbehaltlich der Genehmigung des Budgets 2019 durch die Gemeindeversammlung vom 27. November 2018, genehmigt;
- die Bauabrechnung für die Instandhaltung der Wellenbrecherwand im Hafen Unterer Mönchhof Nord genehmigt;
- die jährlichen Unterhaltsarbeiten in den Bojenfeldern I, II und III bei den Bootsplätzen vergeben.

Tag der älteren Menschen am 1. Oktober

## Gemeinsam statt einsam

Älter werden ist eine herrliche Sache, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heisst. Es existieren Herausforderungen, die mit dem Alter und dem Älterwerden verbunden sind, es besteht aber auch die Freude über diesen Lebensabschnitt und die Fähigkeit, die erhalten werden kann, jeden Tag wieder als Anfang zu betrachten und Neues in Angriff zu nehmen.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten aktiv am Leben in der Gemeinde teilzunehmen und Neues kennenzulernen, insbesondere auch die Möglichkeit zu haben, neue Kontakte zu knüpfen, kann sehr wertvoll sein. Die verschiedenen Institutionen, die den Tag der älteren Menschen am 1. Oktober gemeinsam organisiert hatten, vertreten durch die Katholische und die Reformierte Kirche, durch das Emilienheim, das Alterszentrum Hochweid, das Seespital und durch die Gemeinde



Prof. Dr. F. Höpflinger, Professor für Soziologie, Forscher am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich hielt ein Referat. zvg.

Kilchberg, boten Hand zu verschiedenen Begegnungsmöglichkeiten. Heutzutage pflegen mehr ältere Menschen gute Beziehungen zu Angehörigen sowie Freunden und nutzen öffentliche Begegnungsmöglichkeiten. Dennoch ist es für einen Teil der älteren Menschen nicht einfach, Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen. Gerade für jene Menschen ist es umso wichtiger, Institutionen und Personen zu haben, die achtsam sind und Angebote schaffen. Diese Angebote wurden am 1. Oktober rege besucht, ob beim gemeinsamen Lottospiel, beim gemeinsamen musikalischen Genuss, beim gemeinsamen Mittagessen oder im gemeinsamen künstlerischen Gestalten. Gemeinsam statt einsam, diese Verbindungen und das Gemeinsame als Grundpfeiler wurden von den Organisatorinnen und Organisatoren bewusst gestaltet und von der älteren Bevölkerung gut angenommen. e.

Anzeige

**EIN STARKES SANITÄR-TEAM  
FACHKOMPETENT UND PROMPT  
MIT TOP KUNDENSERVICE**

**SANITÄR**  
WACKER + SCAVEZZON  
8802 Kilchberg Tel. 043 377 30 50

Judith Bellaiche  
Lorenz Felder  
Jean-Marc Groh  
Arnold Suter  
Christoph Zollinger

## An die Kilchberger Stimmbevölkerung

Kilchberg, 12. November 2018

### Urnenabstimmung vom 25. November 2018

Geschätzte Kilchbergerinnen und Kilchberger

Seit über 20 Jahren steht das Thema «Belebung des Dorfzentrums in Kilchberg» auf der politischen Agenda der Behörde. Allein die lange Zeitdauer veranschaulicht, dass die Entwicklung eines attraktiven Einkaufsangebotes in Kilchberg keine einfache Aufgabe darstellt. Die anspruchsvollen Ziele, die schwierigen Rahmenbedingungen an der Bahnhofstrasse und die vielfältigen Erwartungen stellen äusserst hohe Ansprüche an eine umsetzbare Lösung.

Die heutigen Einkaufsgegebenheiten im Dorf entsprechen in keiner Weise der Grösse und Bedeutung unserer Gemeinde. Die Frage stellt sich daher, wollen wir die Möglichkeit schaffen, unsere Einkäufe des täglichen Bedarfs im Dorf zu tätigen und damit das Gewerbe nachhaltig zu unterstützen oder sind wir darauf angewiesen nach Zürich, Adliswil, Rüschlikon oder weiter seeaufwärts zu fahren.

Nun liegt eine attraktive und zukunftsgerichtete Lösung vor – eine grosse Chance also. Bahnen Sie dazu den Weg und stimmen Sie mit uns:

### JA zum Gestaltungsplan Bahnhofstrasse

### JA zum Baurechtsvertrag mit COOP

Mit Überzeugung stehen wir Unterzeichnenden hinter der gemeinderätlichen Vorlage zur Urnenabstimmung vom 25. November 2018 und würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

Freundliche Grüsse



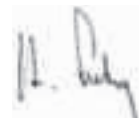
Judith Bellaiche  
Alt-Gemeinderätin  
GLP



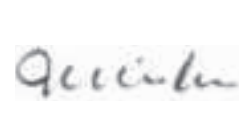
Lorenz Felder  
Alt-Gemeinderat  
CVP



Jean-Marc Groh  
Alt-Gemeindepräsident  
FDP



Arnold Suter  
Alt-Gemeinderat  
SVP



Christoph Zollinger  
Alt-Gemeinderat  
Vereinigung der  
Parteilosen

# Gemeindewahlen 2018



Susanne Gilg als Gemeinderätin

## Engagement für Kilchberg



Susanne Gilg (ohne Partei) zvg.

Bürgerinnen und Bürgern gewünscht ist. Es braucht eine gute Strategie, die allen Rechnung trägt, umgesetzt und eingehalten werden kann.

### Was ist für dich eine «gute Schule»?

Personelle und finanzielle Ressourcen sowie Raum für pädagogische Entwicklungen sind aufeinander abgestimmt. Das Arbeitsklima ist von Wertschätzung geprägt, und umfassende Entwicklungsangebote sorgen dafür, dass die Kinder und Jugendlichen optimal gefördert werden.

### Wo siehst du Herausforderungen in der Schule Kilchberg?

Eine ist der grosse Bevölkerungszuwachs. Es gibt ein gutes Raumplanungskonzept, und dessen Umsetzung ist der jeweiligen Entwicklung anzupassen. Bei der Tagesbetreuung sind die Bedürfnisse der jungen Familien zu ermitteln, die Umsetzung des neuen Berufsauftrags und die Einführung des Lehrplans 21 gehören mit zu den aktuellen Herausforderungen.

### Wie möchtest du diese Herausforderungen angehen?

Es ist wichtig, alle Anspruchsgruppen ins Boot zu holen und zu fokussieren, wo Handlungsbedarf ist. Die Berichte der Fachstelle für Schulbeurteilung sind hilfreich, um Impulse zur Schulentwicklung zu erhalten. Zudem ist einer umsichtigen IT-Strategie für den Unterricht Aufmerksamkeit zu schenken.

### Warum wärest du eine gute Gemeinderätin?

Durch meine bisherigen Tätigkeiten bringe ich ein Gesamtwissen mit, das es für dieses Amt braucht. Ich bin in der Gemeinde gut vernetzt und kenne dadurch viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Daraus kann ich schöpfen, einerseits für das Ressort Bildung, andererseits, um Geschäfte aus dem Gesamtgremium voranzubringen. C. Boesch

Die CVP portiert Susanne Gilg (ohne Partei) als Ersatz für den vakanten Sitz im Gemeinderat für das Ressort Schule. Ein Gespräch.

### Du warst 30 Jahre als Leiterin der Musikschule Kilchberg tätig. Wie ging es danach beruflich weiter?

Zunächst war ich als Prorektorin, bald als Vizedirektorin bei Musikschule Konservatorium Zürich tätig. Zu meinem Aufgabengebiet gehört der Schulbetrieb mit rund 550 Lehrpersonen. Die Schulleitungen sind mir unterstellt, und ich bin für die Weiterbildung der Lehrpersonen verantwortlich.

### Wo siehst du weitere Parallelen zu einer Tätigkeit im Gemeinderat?

Als Präsidentin des Verbands Zürcher Musikschulen habe ich in den letzten rund 20 Jahren vor allem Sachpolitik gemacht. Die politischen Instanzen bis zur Bildungsdirektion sind mir gut bekannt.

### Wo siehst du Unterschiede und Herausforderungen für dich?

Die Gemeindepolitik ist direkter und unmittelbarer. Die Schwierigkeit besteht darin, eine Balance zu finden zwischen dem, was vom Kanton vorgegeben ist, und dem, was von der Gemeinde, den

Cornel Dudle kandidiert für Gemeinderat

## Qualität als Fundament für die Zukunft



Cornel Dudle (ohne Partei) zvg.

Einzug halten wird. Kaum eine neue Dienstleistung, kaum ein neues Produkt, das keinen «Code» enthält. Ich erachte es als wichtige Aufgabe, die Methodenfreiheit des Lehrplans 21 so auszureizen, dass wir diese Chance ergreifen und uns «anpassen». Digitalisierung für mich heisst keinesfalls, die Schulzimmer mit Elektronik zu fluten oder gar die Lehrperson zu substituieren. Digitalisierung bedeutet konkret, dass neben den obligatorischen Inhalten «Kompetenzen» gelehrt werden müssen, die von Maschinen schwer oder gar nicht zu erlernen sind. Dazu zähle ich primär kritisches respektive vernetztes Denken, Innovationsfähigkeit, Kreativität, Problemlösungskompetenz, Konfliktfähigkeit und autodidaktisches Lernen. Neben diesen Soft Skills kommt der Analysefähigkeit und dem logischen Denken im digitalisierten Umfeld selbstredend eine zentrale Bedeutung zu.

### Kinder sollen Kinder sein dürfen

Qualität von der organisatorischen Seite beleuchtet, bedeutet für mich, dass das Schulsystem dem Familienleben in die Hände spielt, um eine möglichst stressfreie Nahtstelle zwischen Schule und Familie zu schaffen. Qualität bedeutet vor allem auch, dass die Schüler gerne zur Schule gehen. Sie sollen sich dort verstanden fühlen, ein familiäres Umfeld vorfinden, das ihnen Halt und Struktur gibt, damit ihre Wurzeln wachsen können. Sie sollen dort lachen, träumen, wünschen, blödeln, Streiche spielen, Freunde finden und Geheimnisse haben. Kurz: sie sollen einfach noch Kind sein dürfen. Cornel Dudle

### Eine hohe Qualität der Schule ist von verschiedenen Faktoren abhängig. In erster Linie beeinflussen motivierte, gut aus- und weitergebildete Lehrpersonen den Unterricht mit ihren pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten.

Der Arbeitsmarkt für Lehrkräfte ist jedoch gemäss aktueller Medienberichterstattung ausgetrocknet, sodass Kilchberg ein regional überdurchschnittlich attraktives Umfeld bieten muss, um diesem Risiko zu begegnen.

Einen weiteren Faktor, der eine grosse Rolle für die Zukunftschancen unserer Kinder spielt, lehrt uns die Evolution. Die besten Chancen hat, wer sich anpassen weiss. Die Digitalisierung ist im Vormarsch, ob wir wollen oder nicht. Niemand weiss, wie die Jobs der Zukunft aussehen werden. Gewiss ist nur, dass die Digitalisierung weiter in unser Leben

## Wählen Sie!

Am 25. November entscheiden die Kilchberger Stimmberechtigten, wer als Ersatzkandidat in den Gemeinderat nachrücken soll.

Wählen auch Sie!



# reformierte kirche kilchberg

Informationen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg – November 2018



Liebe Kilchberger Kirchenbuerinnen und Kirchenbuerger

Am 3. Dezember 2018 ist wieder Ihr Tag, an dem Sie die Geschichte der Kirchgemeinde Kilchberg direkt mitbestimmen koennen – die Kirchgemeindeversammlung ist angesagt, und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Erstmals ist das Budget 2019 nach den neuen Richtlinien der harmonisierten Rechnungslegung (HRM2) erstellt worden und hat dadurch eine neue «Form» erhalten. Sie soll so transparenter und damit mit anderen Entitaeten vergleichbarer sein. Der Kirchengutsverwalter, Thomas Schweizer, wird Sie ueber die Details des Budgets 2019 informieren und die Rechnungspruefungskommission ihre Empfehlungen dazu abgeben.

Zudem werden wir Sie ueber den Stand des Projekts «Überbauung Nidelbadstrasse» informieren. Wir berichten zur Zusammenarbeit mit Rueschlikon – was ist seit der letzten Kirchgemeindeversammlung alles gelaufen.

Mit Informationen aus dem kirchlichen Leben in Kilchberg schliessen wir dann die Versammlung ab.

Nach diesem vollen Programm bleibt dann hoffentlich beim anschliessenden Apéro noch Zeit für persönliche Gespräche. Kommen Sie am 3. Dezember vorbei, und entscheiden Sie mit. Die Kirchenpflege freut sich auf Ihr Kommen!

Herzlichst  
Peter C. Maier  
Präsident der Kirchenpflege



Sonntag 9. Dezember 17:00 Uhr  
Reformierte Kirche Kilchberg

Sonntag 16. Dezember 17:00 Uhr  
Reformierte Kirche Rueschlikon

## Adventskonzerte

Joseph Haydn (1732-1809)

Missa Sancti Nicolai  
Orgelkonzert in C-Dur

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Meret Roth, Sopran  
Bernadeta Sonnleitner, Alt  
Pascal Marti, Tenor  
Othmar Sturm, Bass  
Matthias Wamser, Orgel

Kantorei Kilchberg  
chor rueschlikon

Kammerorchester Kilchberg

Leitung · Christer Lovold & Matthias Wamser

## Gemeinsam Advent feiern – Ein Konzert für die Seele

Kaum ist es zu glauben, das Jahr 2018 geht rasch seinem Ende zu. Der warme Sommer ist Geschichte, die Herbstblätter fallen, wir haben die Uhren auf Winterzeit umgestellt. Vielen von uns wird es nicht leichtfallen, einen Gang zurückzuschalten vom oft hektischen Alltag. Weihnachtliche Ruhe zu finden. Sich zu besinnen, was war und was kommen wird.

Die Kantorei Kilchberg und der «chor rueschlikon» moechten gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtsstimmung bei unserem traditionellen Adventskonzert erklingen lassen. Unsere motivierenden Chorleiter Christer Lovold und Matthias Wamser haben sich ein ueberaschendes und stimmungsvolles Programm einfallen lassen.

Die Missa Sancti Nicolai von Joseph Haydn steht im Zentrum. Das Werk ist die 6. Messe, die Joseph Haydn komponiert hat. Sie hat pastoralen Charakter, ist für die Adventszeit bestimmt. Die Messe wurde am 6. Dezember 1772 zur Feier des Namenstages von Fürst Nikolaus Esterhazy uraufgeführt.

Das gemeinsame Chorserlebnis der beiden Kirchenchoere der Nachbargemeinden Rueschlikon und Kilchberg macht in den Proben allen Beteiligten grosse Freude. Diese moechten wir weitergeben an ein aufmerksames und interessiertes Publikum.

Die ca. 30-minuetige Messe wird eingebettet in stimmungsvolle Orgelmusik. Und nicht zuletzt soll unser geschätztes Publikum beteiligt sein bei dem gemeinsamen Singen von bekannten Weihnachtsliedern. Insbesondere sind auch Familien mit Kindern dazu herzlich eingeladen.

Das wird für alle ein Erlebnis der besonderen Art. Und so, wie der stimmungsvolle Raum der Kirche auf dem Berg dann unsere Seelen wärmen kann, freuen wir uns auf die harmonischen Klänge der Musik und des Gesangs an diesem speziellen Ort.

Klaus Laesecke  
(Öffentlichkeitsarbeit – Vorstand Kantorei Kilchberg)

Sonntags:  
9. Dezember 17.00 – Reformierte Kirche Kilchberg  
16. Dezember 17.00 – Reformierte Kirche Rueschlikon

Kantorei Kilchberg  
chor rueschlikon  
Kammerorchester Kilchberg

Leitung – Christer Lovold & Matthias Wamser

Kollekte



## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Wer kommt – bestimmt!

Gerne laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 um 20.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus ein.

### Traktanden:

1. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2019
2. Stand Bauprojekt Nidelbadstrasse
3. Berichterstattung Zusammenarbeit Kilchberg–Rüschlikon
4. Informationen aus dem Kirchenleben

-----  
– Umfrage

Im Anschluss an den Geschäftsteil sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Die Akten zu den Traktanden liegen ab dem 5. November 2018 im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf. Sämtliche Unterlagen sind auf unserer Homepage [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch) zu finden. Die Weisungen wurden den stimmberechtigten Kirchenbürgern und Kirchenbürgerinnen Anfang November 2018 per Post zugestellt.

## Letzter Abend mit Pfarrer Christian Frei über Sterben, Tod und Trauer



- **20. November um 19.30 Uhr:** Trauern und die Trauer überwinden – mit Christian Frei im Kirchgemeindehaus – Infos: [refkilch.ch](http://refkilch.ch)

## Seniorenachmittag vom Mittwoch, 5. Dezember Einstieg in den Advent



### Seniorenachmittag (Adventsfeier) am Mittwoch, 5. Dezember, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus mit einem musikalisch-besinnlichen Einstieg in den Advent

Pfarrer Christian Frei und Diakon Josef Bernadic bringen heitere und besinnliche Gedanken zum Advent. Zusammen mit Martin Rabensteiner am Flügel werden wir auch adventliche Lieder singen.

Anschliessend geniessen wir wie gewohnt einen Zvieri, zubereitet von Judith Hügli und ihrem Team.

## Da bin ich also wieder ... Grusswort



Da bin ich also wieder... wer hätte das gedacht!

Nicht «in alter Frische» – wie man sagt, sondern ein paar Jährchen älter. Ich bin also wortbrüchig geworden, denn ich hatte allen Freunden und Bekannten im Blick auf den 70. Geburtstag gesagt, dass ich von nun an keine Stellvertretungen mehr annehmen würde. Das ist schon ein Jahr her! Zu viele gute Erinnerungen – die Versuchung war gross, Widerstand zwecklos.

Für die fünf Monate meiner Tätigkeit in Kilchberg habe ich mir Hilfe besorgt und ein E-Bike angeschafft. Das verleiht Flügel, wenn ich von der Enge über Wollishofen auf den Kirchenhügel nach Kilchberg fahren muss. Und das wird einige Male sein in diesem Winterhalbjahr, in dem die kirchlichen Veranstaltungen ja bekanntermassen zahlreicher sind als im Sommer.

Was sich damals bewährt hat und zu beiderseitigem Vertrauen und Freundschaft geführt hat, das soll auch in den kommenden fünf Monaten gelten, und ich will nichts daran ändern:

Wenn Sie ein Anliegen haben, einen Besuch wünschen, eine Kritik anbringen möchten, melden Sie sich. Meine Telefon-Nummer ist 079 307 59 58. Sie finden sie auch im Kirchenblatt oder auf der Homepage der Kirchgemeinde ([refkilch.ch](http://refkilch.ch))

Auf ein gesegnetes Miteinander!

Ihr Pfarrer Anselm Burr

## Der eine geht, der andere kommt! Stabübergabe der Organisten

Christian Döhring beendet seinen befristeten Anstellungsvertrag per 31. Januar 2019. Dem in Trogen AR wohnhaften Organisten wurde vom Benediktinerkloster Fischingen TG eine höchst interessante Anstellung (Orgel- und Vokalmusik) angeboten.

Kirchenpflege und Pfarrschaft verstehen seinen Entscheid und bedanken sich für die musikalisch stilsichere und kompetente Zusammenarbeit.

Sie alle wünschen dem allseits geschätzten Musiker alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft.



Die Nachfolge des scheidenden Organisten Christian Döhring wird Herr Max Sonnleitner voll und ganz übernehmen. Der Zufall wollte es, dass Herr Sonnleitner zusammen mit seiner Familie, Frau und drei Kindern, seit Juli 2018 im «Sigristenhaus» wohnt. Dabei konnten wir den bestens ausgebildeten Musiker bei mehreren stellvertretenden Einsätzen als ausgezeichneten Organisten kennenlernen. Pfarrschaft und Kirchenpflege freuen sich auf eine erfreuliche und zukunftssträchtige Zusammenarbeit und wünschen dem Nachfolger gutes Gelingen.



Ruedi Brunner, Kirchenpfleger (Musik und Gottesdienst)

# KALENDER

www.refkilch.ch

## Gottesdienste

### 18. November, Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Anselm Burr  
Mitwirkung der Kantorei

### 25. November, Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Christian Frei und Pfarrer Anselm Burr – Mitwirkung des Gospelchors

### 2. Dezember, Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent – Taufsonntag mit Pfarrer Christian Frei  
Mitwirkung des Posaunenchores

### 9. Dezember, Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer Anselm Burr

### 16. Dezember, Sonntag

17.00 Uhr: Gottesdienst – eine musikalische Weihnachtsgeschichte mit dem Kinderchor der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon unter der Leitung von Maria Victoria Baston mit Pfarrer Anselm Burr  
(Kein Morgengottesdienst)

### 23. Dezember, Sonntag

18.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer Christian Frei

## Gottesdienst im See-Spital

### 18. November, Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Renate Hauser – Mitwirkung: «mim Chor» aus Adliswil

## Spiritualität am Mittwoch

### Jeweils um 19.00 Uhr im Raum der Stille im Sanatorium

14. Nov. «Über Gott und die Welt»  
21. Nov. «In die Stille kommen»  
28. Nov. «Gottesdienst»  
5. Dez. «Lieder, die klingen»  
12. Dez. «Krankensalbung»  
Infos: www.refkilch.ch / Kalender

## Musik

### 9. Dezember, Sonntag

17.00 Uhr: Adventskonzert mit der Kantorei in der Kirche

## Sterben, Tod und Trauer

### 20. November, Dienstag

19.30 Uhr: Letzter Abend mit Pfarrer Christian Frei im Kirchgemeindehaus  
Infos: www.refkilch.ch

## Bibliothek

Im Kirchgemeindehaus –  
Offen: Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) und Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr (geschlossen, wenn kein Gottesdienst in unserer Kirche stattfindet, sowie während der Schulferien)

## Singen

### Mittwoch

19.45 Uhr: Probe Kantorei Kilchberg im Kirchgemeindehaus www.kantoreikilchberg.ch

### Donnerstag

18.30 Uhr: Probe Gospelchor im Kirchgemeindehaus www.gospelchorkilchberg.ch (Keine Proben während der Schulferien)

## Offenes Singen

### 3. Dezember, Montag

19.00 Uhr: Offenes Singen mit Mariann Thöni in der Kirche

## Senioren

### 5. Dezember, Mittwoch

14.30 Uhr: Seniorennachmittag mit Pfarrer Christian Frei und Diakon Josef Bernadic im Kirchgemeindehaus

## Meditation

### «Schweigen auf dem Berg»

Jeweils um 18.00–19.00 Uhr im Pfarrhaus Dorfstrasse 115:  
20. November, Dienstag  
29. November, Donnerstag  
4. Dezember, Dienstag  
11. Dezember, Dienstag

## Morgenessen

### 4. Dezember, Dienstag

8.30 Morgenessen für alle mit anschliessendem Fotohöck im Kirchgemeindehaus

## Kirchgemeindeversammlung

### 3. Dezember, Montag

20.00 Uhr: Kirchgemeindeversammlung – anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

## Ökumenische Morgenbesinnung

### 13. Dezember, Donnerstag

9.00 Uhr: In der reformierten Kirche

## Wir informieren wieder:

30.11.2018 im «reformiert.»  
12.12.2018 im Gemeindeblatt

## Kirchentaxi für unsere Gottesdienste:

Telefon 044 720 41 41 Anmeldung spätestens bis Samstag, 20.00 Uhr

## Abholdienst für Anlässe mit dem Zeichen:

Telefon: 044 715 56 51 (Sekretariat) während der Bürozeiten

## Kirchenpflege

Peter C. Maier, Präsident  
Telefon 044 771 71 91  
peter.c.maier@refkilch.ch

## Pfarrpersonen

Christian Frei  
Telefon 044 715 00 75  
christian.frei@refkilch.ch

Anselm Burr  
Telefon 079 307 59 58  
anselm.burr@refkilch.ch

Sibylle Forrer:  
Mutterschaftsurlaub

## Mitarbeitende

Christian Döhring  
Organist  
Telefon 071 277 08 20  
christian.doehring@refkilch.ch

Christer Løvold,  
Chorleiter Kantorei & Gospelchor  
Telefon 079 758 66 05  
christer.loevold@refkilch.ch

Regula Gähwiler  
Sozialdienst Senioren  
DI und DO: 8.30 – 12.00 und  
13.30 – 16.00 Uhr  
Telefon 044 715 44 05  
regula.gaehwiler@refkilch.ch

Liliane Kägi, Sigristin  
079 390 85 35

Daniel Schmid, Hauswart  
079 963 57 92

Mitodija Karadacki, Hauswart  
079 129 45 58

Ursula Müller, Katechetin  
079 680 96 90

## Impressum

Herausgeberin:  
Reformierte Kirchenpflege

## Sekretariat

Montag bis Freitag:  
9.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr  
044 715 56 51

Monica Karagöz, Leitung, Buchhaltung und Vermietungen  
monica.karagoez@refkilch.ch

Kathrin Aeberli, Sekretariat  
kathrin.aeberli@refkilch.ch

Barbara Strässle, Informatik  
barbara.straessle@refkilch.ch

Max Walser, Kommunikation  
max@refkilch.ch



## Eine musikalische Weihnachtsgeschichte am 3. Advent Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr, in der Kirche



### Die Weihnachtsbotschaft

Der Kinderchor der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon singt traditionelle und unbekanntere Weihnachtslieder aus aller Welt und denkt dazwischen darüber nach, worüber wir an Weihnachten eigentlich singen und was die Botschaft von Weihnachten ausmacht. Der Morgengottesdienst fällt an diesem Sonntag aus.

Leitung: Maria Victoria Baston

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Adventsgottesdienst!

Pfarrerin Sibylle Forrer

## Impression vom Gottesdienst vom 28. Oktober der Konfirmandenklasse 2018/19



## Gottesdienst am Sonntag, 25. November, 10.00 Uhr zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem Sonntag vor dem 1. Advent, halten wir bewusst inne und denken gemeinsam an all die Menschen, die im Verlauf des vergangenen Jahres von uns gegangen sind: Die Namen werden verlesen und für jede verstorbene Person wird eine Kerze angezündet.

Der Gottesdienst trägt aber auch eine hoffnungsvolle Note, soll doch die Botschaft sein: Die Verstorbenen sind in Gottes Hand und auch die Hinterbliebenen dürfen auf Gottes Kraft und Hilfe hoffen, etwa so, wie es Arno Pötzsch einmal formuliert hat: «Wir sind von Gott umgeben, auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.»



Der Gospelchor unter der Leitung von Christer Løvold wird mitwirken und mit seinen Liedern ebenfalls von dieser Hoffnung singen.

Liturgie: Pfarrer Christian Frei und Pfarrer Anselm Burr  
Musik: Gospelchor unter der Leitung von Christer Løvold

Alle sind Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.



## MORGENESSEN UND FOTOHÖCK SENIORENFERIEN

Dienstag, 4. Dezember 2018: Morgenessen ab 8.30 Uhr und anschliessend um ca. 10.00 Uhr Fotohök

Morgenessen für alle

Das Morgenessen-Team freut sich, Sie im Foyer des Kirchgemeindehauses verwöhnen zu dürfen!

Kosten CHF 5.-

Fotohök Seniorenferien 2018 im Tessin und Vorschau Seniorenferien 2019 in Davos

Nach dem Morgenessen schauen wir uns die Fotos der Seniorenferien 2018 an. Gerne können Sie sich inspirieren lassen für die nächsten Seniorenferien in Davos im Jahr 2019. Wir freuen uns auf Sie!



## Auftakt zur Reihe über die Reformation – Vortrag vom 12. Januar 2019 um 17.00 Uhr: Ein anderer Blick auf die Reformation



*Bauernaufuhr in Töss: Nach der Reformation, in der Karwoche 1525, schaffte der Rat von Zürich auf Zwinglis Veranlassung die Messe ab und ersetzte sie durch das Abendmahl. Im Juni des gleichen Jahres versammelten sich aufgebrachte Bauern vor den Toren des Klosters Töss. Sie stellten zahlreiche Forderungen an die Zürcher Obrigkeit und drohten, das Kloster zu zerstören. Eine Plünderung konnte zwar vermieden werden, aber Zürich entschied, das Kloster aufzuheben.*

### 12. Januar 2019, 17.00 Uhr im Stockensaal im Kirchgemeindehaus – «Ein anderer Blick auf die Reformation»

Was haben Schatten mit der Reformation zu tun? Wer die traditionelle Bahn der glanzvollen Reformationsgeschichte verlässt, stösst auf Personen, deren Leben unterschiedlicher nicht sein könnte. Täufer und Hexen, Altgläubige und Juden, Bilderstürmer und Humanisten laden zu einem anderen Blick auf die Reformation und ihre Bedeutung heute ein.

Der Historiker Peter Niederhäuser, der den Besuchern seiner gelungenen Ausstellung im Stadthaus sowie von Gemeindereisen, die durch die Bibliothekskommission organisiert wurden, vielen Gemeindegliedern bekannt ist, stellt zwei Bücher vor, die kürzlich herausgekommen sind und die ei-

nen neuen Zugang zur Zürcher Reformation öffnen. Im Vordergrund stehen nicht die grossen theologischen Diskussionen und die Absicherung der kirchlichen Eigenständigkeit, sondern vielmehr Leute und Gegenstände, die zum Nachdenken über eine Zeit des Umbruchs einladen, die den Einzelnen oft alleine liess oder gar überforderte.

Anschliessend an den Vortrag: Apéro  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vreni Deuchler, Bibliothekskommission

### Chlausmärt im Stockengut am Samstag, 1. Dezember 2018

## Kerzengiessen am Stand der reformierten Kirche

Geniessen Sie die vorweihnächtliche Atmosphäre:

- Kerzengiessen am Stand der Reformierten Kirchgemeinde
- Über 50 Marktstände
- Beiz der Feuerwehr im geheizten Zelt bis 20.00 Uhr
- Lebkuchen-Verzieren für Kinder in der Remise
- Besuch vom Samichlaus mit Schmutzli und Eseli um ca. 17.00 Uhr



### Stand der Kirchenpflege am Chlausmärt 13.00–18.00 Uhr im Stockengut:

Die reformierte Kirche bietet auch dieses Jahr ein Kerzengiessen an. Vergessen Sie nicht, einen Tirggel an unserem Stand abzuholen!

Die Kirchenpflege freut sich auf Ihren Besuch!



Unterschriftensammlung

# Jugendliche wollen eigenen Skatepark

**Einen eigenen Skatepark in Kilchberg. Das ist ein langgehegter Traum der beiden Kilchberger Alessandro Spadea und Yancy Wolf. Dafür sammeln die Jugendlichen fleissig Unterschriften.**

**Carole Bolliger**

Wenn es nach Alessandro Spadea und Yancy Wolf geht, soll auf dem Breitloo schon bald ein Skatepark stehen. «Auf dem Platz gleich neben den Glascontainern wäre es ideal», sagt Yancy Wolf. Hier hätten sie genügend Platz und würden niemanden stören. Und die Glascontainer würden stehen bleiben. Einzig für die grossen Container, die einmal im Monat für die Zeitungssammlung dort stehen, müsste ein neuer Platz gefunden werden. Die beiden Jugendlichen hatten die Idee schon länger. Nun haben sie es in Angriff genommen und mit der Unterstützung anderer Jugendlicher so-

wie der Jugendarbeit Kilchberg angefangen, Unterschriften zu sammeln. Schon fast 500 Unterschriften haben sie zusammen.

Wenn Alessandro Spadea und Yancy Wolf die gesammelten Unterschriften – bis Ende November sammeln sie und ihre Freunde noch fleissig – im Dezember dem Gemeinderat übergeben wollen, sind sie vorbereitet. In aufwändiger Arbeit haben sie auch schon ein Modell des Skateparks Kilchberg aus Styropor gefertigt. Sechs verschiedene Elemente, die sich für Anfänger genauso wie für Fortgeschrittene eignen, sollen entstehen.

**Sportliche Betätigung**

Der Wunsch nach einer eigenen Skateanlage – die mit dem BMX-Velo genauso wie mit dem Skateboard oder den Inlineskates befahren werden kann – ist nicht nur bei Alessandro Spadea und Yancy Wolf gross. Die beiden Jugendlichen



Die Jugendlichen haben schon selber in Modell aus Styropor gebastelt, wie die Anlage mit sechs Elementen aussehen könnte. zvg.

haben viele Freunde und Kollegen – ältere und jüngere – die sich über einen solchen Skatepark freuen würden. «Wir haben auch Umfragen bei Kindern und Jugendlichen gemacht, und das Bedürfnis ist da», weiss Alessandro Spadea. Vor allem bei den Jüngeren. «Die können oder dürfen noch

nicht allein nach Adliswil oder in die Brunau, um auf einer Skateanlage zu üben und zu trainieren.» Mit diesem Projekt wollen die beiden auch etwas Gutes für die nächste Generation tun. «Wir möchten Kinder und Jugendliche ermutigen, rauszugehen und sich sportlich zu betätigen», so Yancy Wolf.

«Das Mädchen vom Moorhof», eine Darstellung in sieben Bildern, verbunden mit musikalischen Klängen. Freitag, 23. Juni, 15 Uhr im Alterszentrum Hochweid.



Alessandro Spadea (links) und Yancy Wolf setzen sich für eine eigene Skateanlage in Kilchberg ein. Carole Bolliger

**Unterschriften**

Die Jugendlichen sammeln weiterhin Unterschriften und freuen sich über jede Frau, jeden Mann, die sie bei ihrem Projekt unterstützen. Auch Kinder und Jugendliche dürfen unterschreiben. Die nächste offizielle Unterschriftensammlung findet statt am 23. November, von 17 bis 18 Uhr, vor dem Coop in Kilchberg. bol.

Anzeige

**DaSHA™**  
DANCE TO SHAPE • WOMEN'S FITNESS FLOOR

**Mehr als 40 Kurse die Woche!**  
**Kinderbetreuung**

Du erhältst eine kostenlose Probewoche geschenkt – bis 31.11.18!

Albisstr.17, Adliswil  
www.da-sha.ch

Restaurant Oberer **Mönchhof**  
Kilchberg

Alte Landstrasse 98 / 8802 Kilchberg  
Tel: 044 715 40 06 / E-mail: omk@moenchhof.ch / www.moenchhof.ch

Freuen Sie sich auf die elfte neue Weihnachtsbeleuchtung im Oberen Mönchhof.  
**Am Abend vom 24. Dezember Christmas Party, reservieren Sie noch heute.**

---

**Kleines Weihnachtsgeschenk**  
Bei Reservierung für Nov./Dez. schenken wir Ihnen ein Glas Prosecco pro Person.

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 2. Dezember 2018  
11.15 Uhr, Pfarreisaal

### Traktanden:

1. Genehmigung des Budgets 2019 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2019
2. Beantwortung von allfälligen Anfragen
3. Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Pfarreirat, Synode, Stiftung
4. Wünsche und Anregungen

Das detaillierte Budget 2019 mit den Anträgen der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission liegt ab 14. November 2018 im Sekretariat zur Einsicht auf. Anfragen von allgemeinem Interesse sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen. Die Stimmberechtigung richtet sich nach § 10 Abs. 2 des Kirchgemeindefreglements (KGR).

Ein zusammenfassender Bericht zum Budget 2019 kann im Sekretariat an der Schützenmattstrasse 25 bezogen, bestellt (044 716 10 90) oder auf [www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch) unter Kirchenpflege abgerufen werden. Zudem liegt der Bericht in der Kirche auf.

Wir freuen uns auf die Teilnahme aller Stimmberechtigten. Gäste und Jugendliche der Kirchgemeinde sind ebenfalls herzlich willkommen.

*Die Kirchenpflege*

## Budget 2019 – Zusammenfassung

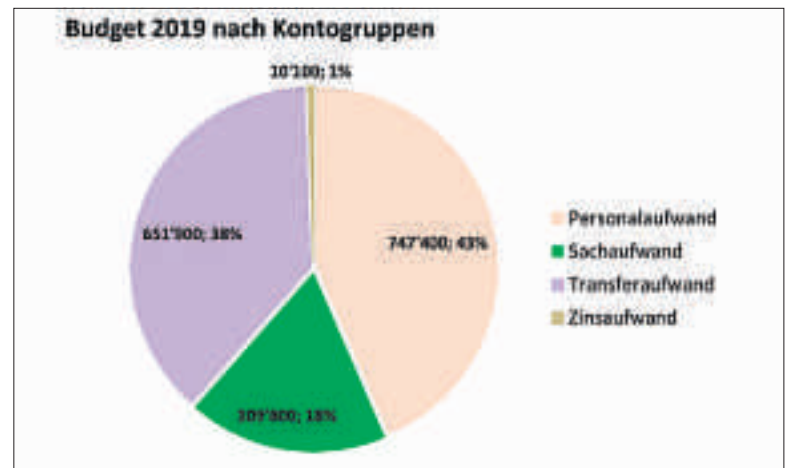
Das Budget 2019 der Kirchgemeinde wurde erstmals nach den Vorgaben des neuen Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Das Budget basiert auf einem von 8% auf 6% gesenkten Steuerfuss. Das Budget rechnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'719'200 und einem Gesamtertrag von CHF 1'521'100 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 198'100.

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 198'100 soll das zweckfreie Eigenkapital reduzieren. Die Jahresrechnung 2017 wies bereits ein zweckfreies Eigenkapital von CHF 1'672'041 aus. Die Regel zum Haushaltsgleichgewicht wird damit eingehalten. Hinzu kommt, dass im laufenden Jahr 2018 die Kirchgemeindesteuererträge voraussichtlich wieder über Budget liegen werden und der dadurch resultierende Ertragsüberschuss das zweckfreie Eigenkapital weiter anwachsen lässt.

Gegenüber dem Budget 2018 erhöht sich der Gesamtaufwand um CHF 108'100 (+6,70%) auf CHF 1'719'200.

Bedingt durch höhere Pensen und Einstufungen wie auch Dienstaltersgeschenke steigt der Personalaufwand um CHF 29'900 (+4,17%) auf CHF 747'400. Der Personalaufwand entspricht damit 43,73% des betrieblichen Aufwands.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand reduziert sich hingegen um CHF 20'000 (-6,06%) auf CHF 309'800 und macht damit nur 18,13% des betrieblichen Aufwands aus. Aufgrund deutlich angehobener Steuerkraftausgleichsbei-



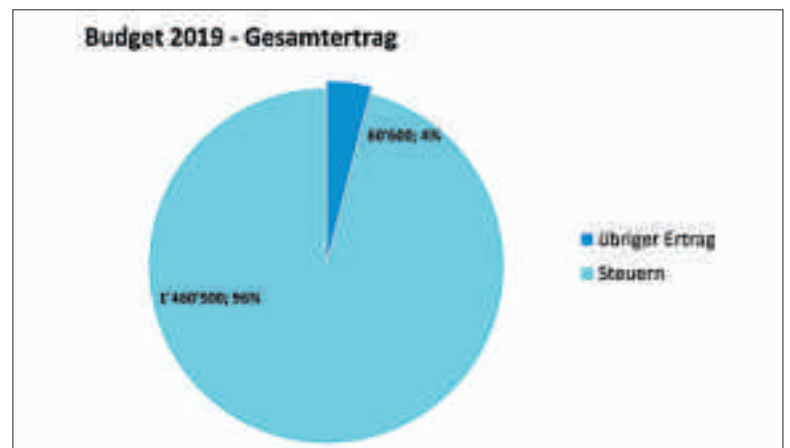
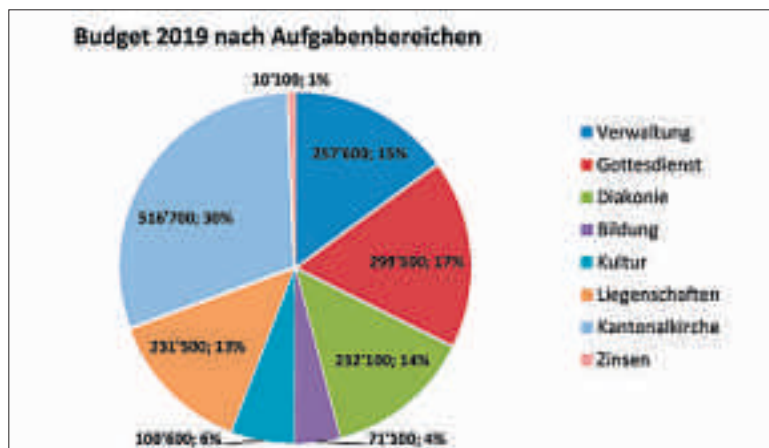
trägen (CHF 200'000) und Beiträgen an die Zentralkasse (CHF 316'700) erhöht sich der Transferaufwand jedoch massgeblich um CHF 103'500 (+18,87%) auf CHF 651'900. Der Transferaufwand beträgt damit nicht weniger als 38,14% des betrieblichen Aufwands. Im Transferaufwand enthalten sind auch Spenden und Beiträge von CHF 103'200 und CHF 32'000 für Steuerbezugs-kosten.

Gegenüber dem Budget 2018 reduziert sich der Gesamtertrag um CHF 90'000 (-5,59%) auf CHF 1'521'100. Die allgemeinen Kirchgemeindesteuererträge sinken gemäss Budget voraussichtlich um insgesamt CHF 79'500 (-5,16%) auf CHF 1'460'500. Grund hierfür ist der budgetierte Steuerfuss von 6% (Vorjahr 8%). Gleichzeitig beruht das Budget 2019 auf einer steigenden Steuerkraft pro Kirchgemeindeglied und erhöhten ausserordentlichen Steuererträgen. Die übrigen Erträge reduzieren sich um CHF 10'500 (-14,77%) auf CHF 60'600.

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen wurde durch die Kirchenpflege

auf den gesetzlich maximal zulässigen Betrag von CHF 50'000 festgelegt. Gemäss Investitionsplan 2019 fallen im Budget 2019 keine Investitionen im Verwaltungsvermögen an, da diese unter der festgelegten Aktivierungsgrenze liegen und damit direkt der Erfolgsrechnung belastet werden. Im Investitionsplan 2019 ist hingegen für das Planjahr 2020 eine Investition in die kirchliche Liegenschaft für den Ersatz der Küche im Kirchgemeindezentrum von CHF 150'000 eingestellt.

Ausgehend von einer stabilen Wirtschaftslage, einer gleichbleibenden Zahl von Kirchgemeindegliedern, einem unveränderten Steuerfuss von 6% sowie tendenziell allgemein leicht steigendem Aufwand und höheren Investitionen gemäss Investitionsplan 2019, rechnet der Finanzplan für die drei Folgejahre 2020–2022 mit ähnlich hohen Aufwandüberschüssen wie im Budget 2019. Dadurch wird sich das zweckfreie Eigenkapital per Ende 2022 kontinuierlich auf voraussichtlich rund CHF 900'000 reduzieren und damit wieder den angestrebten Wert erreichen.





## Stand am Chlausmärt

Wir freuen uns, wenn Sie an unserem Stand am **Chlausmärt vom 1. Dezember** vorbeikommen. Dort haben Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit einem Mitglied des Pfarreirates oder der Kirchenpflege. Auch die Ministrantinnen und Ministranten sind wieder aktiv und basteln mit viel Phantasie und Kreativität Adventliches, das sie dann zum Verkauf anbieten. Mit dem Erlös finanzieren sie sich ihre Ausflüge und Feste. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

*Pfarreirat, Kirchenpflege und Minis St. Elisabeth*



## Impulsnachmittag

**Mittwoch, 12. Dezember 2018**  
**14.00–15.00 Uhr**  
**im Pfarreizentrum, anschliessend**  
**Gespräch bei Kaffee und Kuchen**

Wir beschäftigen uns an diesem Impulsnachmittag mit der hl. Luzia, die um 283 in Syrakus, Italien, geboren und 304 als Märtyrerin gestorben ist. Damals breitete sich das Christentum trotz Verfolgung rund um das Mittelmeer aus.

Von Luzia wird überliefert, dass sie verfolgte Glaubensgenossen mit Lebens-



mitteln beliefert habe. Um in der Dunkelheit den Weg zu finden und die Hände für die Gaben frei zu haben, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf. Vor allem in nördlichen Ländern entstand viel Brauchtum rund um diese Licht in die Dunkelheit bringende Heilige. Am Impulsnachmittag erfahren Sie viel Interessantes zum Leben der hl. Luzia und zu den Traditionen, die sie inspiriert hat.

Bitte **melden Sie sich bis 6. Dezember an** bei Beatrice Boner: [sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch). Ich freue mich über Ihr Interesse und auf einen guten gemeinsamen Nachmittag.

*Beatrice Boner*

## Besuch bei unserem Spendenprojekt 2015 in Kolumbien

Mit dem Spendenprojekt 2015 unterstützte die Kirchgemeinde St. Elisabeth die Fundación de Epilepsia y Enfermedades Neurológicas und das Epilepsie-Zentrum FIRE in Cartagena/Kolumbien mit CHF 30'000. Mit der Spende wurden damals zwei Kinder-Intensiv-Betten und ein Beatmungsgerät angeschafft, damit den kleinen Patienten, die unter Epilepsie leiden, geholfen werden kann. Diesen Sommer un-

ternahmen die Familien unserer Kirchenpflegerin Monica Fandiño und unseres ehemaligen Kirchenpflegers und heutigen Synodalen Achim Gooss eine Reise nach Kolumbien und besuchten dabei unter anderem die Epilepsieklinik der FIRE-Stiftung. Dort konnten sie sich vor Ort vom guten Nutzen der angeschafften Betten und des Beatmungsgeräts überzeugen. Sie wurden sehr herzlich empfangen und der Kirchgemeinde wurden dabei ein Dankeschreiben und eine Spendenurkunde ausgehändigt. Wir freuen uns über die nachhaltige Wirkung unserer Spende und danken an dieser Stelle nochmals allen Kirchgemeindemitgliedern für ihre Bereitschaft, dieses Projekt zu unterstützen.

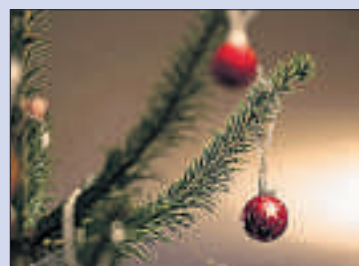
*Monika Bierl  
i.A. der Kirchenpflege*



## Agenda

- Sonntag, 18. November, 10 Uhr,**  
Festgottesdienst zum Patrozinium mit Franziskus Chor Wollishofen, Missa brevis von J.L. Bach mit Chor, Solisten und Instrumentalisten, anschliessend Mittagessen im Pfarreizentrum (Teilnahme am Mittagessen bitte nur mit Anmeldung)
- Samstag 24. November/ Sonntag, 25. November**  
Weihnachtsbasar im Pfarreizentrum
- Samstag, 1. Dezember**  
Stand am Chlausmärt
- Sonntag, 2. Dezember, 11.15 Uhr**  
Kirchgemeindeversammlung im Grossen Saal des Pfarreizentrums (im Anschluss an den Gottesdienst von 10.00 Uhr)
- Mittwoch, 5. Dezember, 14.30 Uhr**  
Italienischer Seniorennachmittag
- Mittwoch, 12. Dezember, 6 Uhr**  
Rorate-Gottesdienst für alle Religionsunterrichtsklassen, anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum
- 9.00–10.30 Uhr:**  
Kultur-Café im Pfarreizentrum
- 14.00–16.30 Uhr:**  
Impulsnachmittag im Pfarreizentrum
- Donnerstag, 13. Dezember, 9.00 Uhr**  
Ökumenische Morgenbesinnung in der reformierten Kirche

## Weihnachtsbasar



Die Basargruppe St. Elisabeth lädt Sie herzlich ein zu ihrem **Weihnachtsbasar** im Kath. Pfarreizentrum Kilchberg:

**Samstag, 24.11. 9.30–17.00 Uhr**  
**Sonntag, 25.11. 11.00–16.00 Uhr**

Hier finden Sie alles für Weihnachten: liebevoll, handgearbeitete Adventsartikel, Geschenkideen, selbstgemachte Köstlichkeiten, Sinnvolles aus dem Weltladen sowie Trouvaillen im Büchermarkt; Kasperli-

theater, Kerzenziehen und vieles mehr... Lassen Sie sich überraschen.

### Bistro:

Mittagsmenüs, Getränke, hausgemachte Kuchen und diverse Snacks

### Kerzenziehen:

Samstag: 11.00–17.00 Uhr,  
 Sonntag: 11.00–15.30 Uhr

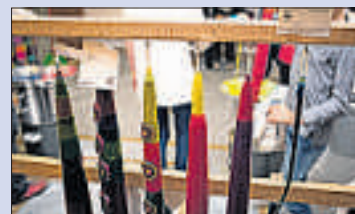
**Kinderecke** mit Spiel und Spass

### Kasperli-Theater:

Samstag: 11.00 und 15.00 Uhr,  
 Sonntag: 12.00 und 14.30 Uhr.

Der Erlös kommt vollumfänglich unseren verschiedenen Projekten in der Entwicklungshilfe zugute.

*Basargruppe St. Elisabeth*



Alters-, Familienarbeit, Sozialberatung: Frau Beatrice Boner

Tel: 044 716 10 99, [sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch)

Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.






# MEDIZIN

 **akustikschweiz**  
**Akustik Schweiz Zürichsee**

**Markenunabhängiges  
 Fachgeschäft  
 I. Kaspari**

Thalwil:   
 Gotthardstr. 50, Tel. 044 721 03 40  
 Adliswil:  
 Zürichstr. 17, Tel. 044 710 18 28  
 Hörgeräteakustiker

**Gratis Hörtest**  
 Wir beraten Sie individuell

**Wir schenken Ihnen  
 Mobilität.**

Wir sind ein gemeinnütziger  
 Verein für Menschen mit  
 Behinderungen und bieten  
 einen schweizweiten Fahrdienst,  
 Reiseberatungen und ein  
 eigenes Reiseprogramm an.  
 Wir helfen Ihnen gerne weiter!

  
**behinderten-reisen**  
 ZÜRICH

Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich  
 Tel. 044 272 40 30, [www.vbrz.ch](http://www.vbrz.ch)

**Spitex Orchidee**  
*Wir sind immer für Sie da!*  
**Telefon: 0800 855 558**  
*Sie rufen uns jederzeit gratis an!*

[www.spitex-orchidee.ch](http://www.spitex-orchidee.ch)



**Fusspflegestudio  
 Elisabeth Näf**  
 dipl. Fusspflegerin



**043 377 52 59**  
 Bächlerstrasse 33  
 8802 Kilchberg

**Fusspflege  
 «Bali Feet»  
 Klassische Maniküre**

[www.aufwolkengehen.ch](http://www.aufwolkengehen.ch)  
 Termin nach Vereinbarung

## Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

**Neuroth wird zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg  
zum besseren Hören und bietet Ihnen:**

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten  
Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service



### **Neuroth-Hörcenter Thalwil**

Gotthardstrasse 23 • Tel 044 721 23 02  
Mo–Fr 8.30–12.00 & 13.00–17.30 Uhr

[www.neuroth.com](http://www.neuroth.com)





Konzert Gospelchor

# Gospel für Herz und Gemüt

Bereits der Feel-Good-Song «A Place In The Choir» zu Beginn des Konzertabends packte das Publikum und trug es trotz garstigem Regenwetter schnurstracks in die heile(nde) Welt der Gospelsongs.

**Barbara Moll**

Christer Løvold, seit elf Jahren Leiter, Pianist, Sänger und Dirigent in Personalunion, begeisterte auch dieses Jahr mit Chor, Musikern und der Kilchberger Sopranistin Melanie Wullschlegel-Lacroix gleich vom Start weg. Der Chor in corpore vor der Apsis kam enorm gut zur Geltung. Einmal mehr pulsierte der Groove der Gospelsongs in den Gemäuern der reformierten Kirche von Kilchberg. Das fulminante Intro mit dem Dauerbrenner «Lean On Me» und «Born Again» erreichte die Herzen des Publikums. Immer wieder erklärte Christer Løvold Interessantes zu den Liedern, so auch zu Reverend Robert Lowry, der rund 500 Lieder komponiert hatte, zwei dieser Kompositionen durfte sich das Publikum zu Gemüte führen.

**Publikum singt mit**

Ein Novum bot Christer Løvold, als er kurzerhand das Publikum zum Mitsingen einlud und gleich instruierte, wie sie «Somebody's Knocking At Your Door» singen sollten. Die Intonationen der Liedbausteine zeigten dem Publikum auf, welche Arbeit der Chor und sein Dirigent für das Konzert leisten. Begeistert sang das Publikum mit und wurde kurz aktiver Teil der Aufführung. Dieses Jahr würdigten Christer Løvold und der Gospelchor das Schaffen von Edward Hawkins, der 1969



Die Qualität des Gospelkonzerts steigert sich Jahr für Jahr.

Barbara Moll

mit seinen Edwin Hawkins Singers die Charts mit dem Lied «Oh Happy Day», dessen Ursprung ins Jahr 1704 datiert, die internationalen Hitparaden erreichte. Gospelsongs erschlossen sich fortan einem breiten Publikum.

**Ausklang mit Apéro**

Starke Rhythmen prägten immer wieder das Konzertgeschehen. Melanie

Wullschlegel-Lacroix wie auch der Filius Nils von Christer Løvold sorgten für tolle Momente, ganz abgesehen von der Band mit Adam Taubitz, Felix Klaus und Lluís Ribalta. Viel zu schnell ging die Zeit um, als Christer Løvold schon das Schluss-Highlight ankündigte. «Fix You» – der Superhit von Coldplay – wurde von Chor und Chor-Sängerin Bianca Legorreta in Gospelmanier gesun-

gen – ein mitreissender Abschluss. Zugabe, Standing Ovation, Würdigung der Protagonisten und ein gemütlicher Apéro im Kirchgemeindehaus beendeten den Abend. Die Besuchenden gingen in aufgeräumter Stimmung heim. So auch Christer Løvold, der von der Leistung seines Chors bei diesem anspruchsvollen Programm einfach nur begeistert war.

## Gastspiel in New York

Nichts weniger als der Auftritt in der Carnegie Hall in New York steht nächstes Jahr auch für einige Mitglieder des Gospelchors Kilchberg auf dem Programm.

Unter dem Namen «Swiss Gospel Singers» erfolgt der Auftritt am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019. Neben den Kilchberger Chormitgliedern singen in dem neu zusammengestellten Chor, in dem auch Sängerinnen und Sänger der Gospel Singers Wollishofen, der Kantorei Kilchberg und des Gospelchors In His Hands, Basel, dabei sind. Hinzu kommen etwa 40 weitere Sängerinnen und Sänger aus anderen Chören. Zusammen wird der Chorkörper gut 100 Personen umfassen. Der Auftritt in der legendären Carnegie Hall und die Reise in den Big Apple wird sicher unvergesslich.

Zuschauer sind willkommen – wer also Zeit und Lust hat, kann gern einen New-York-Städtetrip an Pfingsten 2019 mit Konzertbesuch in der Carnegie Hall einplanen.

Anzeige

Alle  
Weihnachts-  
ausstellung

**1. NOVEMBER BIS  
24. DEZEMBER 2018**

**Eröffnung Adventausstellung  
am 17./18. November 2018  
mit Sonntagsverkauf  
von 11–17 Uhr**

Weihnachtsfantasie

Freitag, 23. November,  
bis 22 Uhr geöffnet

**bacher**  
OUTDOOR LIVING

Bacher Garten-Center AG, Spinnereistrasse 3  
8135 Langnau am Albis, Tel. 044 714 70 70  
www.bacher-gartencenter.ch  
www.terrassengestaltung.ch





# M E D I Z I N

 RehaClinic  
Unternehmensgruppe für  
Rehabilitation und Prävention

Vortragsreihe «Schmerz und Kopfschmerz»

## Kopfschmerzen: rote Flaggen und vielversprechende Therapien

**Donnerstag, 22. November 2018**  
in RehaClinic/RehaCenter Kilchberg  
18.00 bis 19.00 Uhr (Apéro im Anschluss)

Referentin:

- Dr. med. Caroline Jagella,  
Chefärztin Neurologie RehaClinic Kilchberg

Gerne laden wir Sie zu diesem Vortrag ein.

Hier melden Sie sich an:

[www.rehaclinic.ch/vortragsreihe](http://www.rehaclinic.ch/vortragsreihe)

Jetzt  
anmelden!



## Geborgen leben hoch über dem Zürichsee

Das Tertianum Etzelgut – neu eröffnet  
im Zentrum von Wollishofen!

41 moderne Einzelzimmer mit allem Komfort wie ein  
eigenes Badezimmer, TV-Gerät, WLAN und Balkon.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungs-  
termin oder geniessen Sie ein feines Mittagessen von  
12.00 bis 13.00 Uhr in unserem gemütlichen Restaurant.

**Wir sind täglich für sie da.**

Tertianum Etzelgut  
Etzelstrasse 14  
8038 Zürich

Tel. 044 575 93 93  
[etzelgut@tertianum.ch](mailto:etzelgut@tertianum.ch)  
[www.etzelgut.tertianum.ch](http://www.etzelgut.tertianum.ch)

## TERTIANUM

Spezialisierte  
Wohngruppe für  
Menschen mit  
Demenz





Zufriedene Organisatoren

# Erfolgreiche Wintersportbörse

An der 43. Wintersportbörse wurden am Freitag über 2000 Artikel angenommen und tags darauf rund 250 kauffreudige Kunden empfangen. Die Organisatorinnen sind mit diesem tollen Ergebnis mehr als zufrieden.

Erstmals fand die traditionelle Wintersportbörse von Freitag bis Samstag statt. Besonders berufstätige Kundinnen und Kunden schätzten die neuen Öffnungszeiten. Gleichzeitig vereinfachte die Einführung einer elektronischen Erfassung der Artikel viele Abläufe, besonders die Auszahlung. Selbstverständlich sind die Organisatorinnen bemüht, das System weiterhin zu optimieren. Am Freitag strömten pünktlich um 9 Uhr Männer und Frauen mit grossen Taschen, Ski und Schlittschuhen ins reformierte Kirchgemeindehaus Kilchberg. Helferinnen und Helfer erfassten die Gegenstände mit iPads und druckten für jeden Artikel eine entsprechende Etikette aus. Bis abends um 18 Uhr waren über 2000 Artikel von 150 Kundinnen und Kunden registriert worden. Dazu kamen 300 Wintersportartikel vom Kilchberger Secondhand-Shop Pinocchio.

## Grosszügige Spende

Gespannt warteten die Organisatorinnen am Samstagmorgen auf kauffreudige Kundschaft. Bereits vor 9



Die diesjährige Wintersportbörse war so erfolgreich wie seit vielen Jahren nicht.

Anna Barbara Müller

Uhr hatte sich vor der Saaltür eine meterlange Schlange gebildet. Sie zeigte, dass die Wintersportbörse in Kilchberg nach wie vor weitem bekannt und beliebt ist. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden regelrecht überrannt. Etwa 250 Personen kauften zwischen 9 und 13 Uhr ihre Winterausrüstung an der Kilchberger Börse, erstmals auch bargeldlos. Nahezu die Hälfte aller angenommenen Artikel fanden neue Besitzer. Die Kaffeestube mit feinen

Kuchen und frischen Hotdogs lud zum Verweilen ein. Der gute Umsatz, der seit 2010 nie mehr so hoch war, sowie der Erlös aus dem Kaffeebetrieb ermöglichen eine grosszügige Spende an die Schweizer Berghilfe. Die Organisatorinnen freuen sich sehr über dieses Ergebnis und haben daher bereits die Daten fürs kommende Jahr festgelegt: Am Freitag, 1. November, ist Annahme, am Samstag, 2. November 2019, Verkauf und Auszahlung. Nur mit Hil-

fe von Freiwilligen sowie der grosszügigen Unterstützung von Seiten der Reformierten Kirchgemeinde und der Gemeinde Kilchberg kann die Wintersportbörse durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle, die etwas zum guten Gelingen dieses traditionellen Kilchberger Anlasses beigetragen haben.

Anna Barbara Müller

Schon heute kann man sich fürs nächste Jahr als Helfer oder Helferin bei Eveline Hauser-Thoma [eveline.thoma@hispeed.ch](mailto:eveline.thoma@hispeed.ch) anmelden.

Anzeige



**BÄCKER  
KÄNZIG**

**HANDMADE BY KÄNZIG  
E. + F. Känzig GmbH  
Bahnhofstrasse 5  
8802 KILCHBERG  
Tel. 044 715 40 01**



Alle Jahre wieder erstrahlt unser Verkaufsladen in vorweihnachtlicher Stimmung.

Unsere feinen Weihnachtsguetzli und Praline im Festtagskleid sind ab sofort erhältlich.

Bestellen Sie früh genug ihre Festtagstorte.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.



Das missbräuchliche Erschleichen von Versicherungsleistungen ist in grobem Stile asozial. Es treibt die Prämien für alle Versicherten massiv in die Höhe. Sie sind die Leidtragenden von Versicherungsbetrügereien.

**Mauro Tuena**  
**Nationalrat**



**Deshalb am 25. November 2018  
JA zur Änderung des Bundesgesetzes  
über den Allgemeinen Teil des  
Sozialversicherungsrechts**



# Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

## Sie möchten keinen neuen Computer kaufen?

Sie denken, der alte ist noch gut genug. Weil Sie ihn sowieso nur für Ihre E-Mails brauchen. Ins Internet gehen Sie selten oder nie. – Da mögen Sie Recht haben! Tatsächlich kann man den alten PC oft wieder herrichten. So sparen Sie Geld.

Rufen Sie doch einfach an.

**Bruno Fricker**  
Dipl. Physiker ETH  
8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 54 27

## VELO-UELI.CH

Adliswil – Kilchbergstr. 26

**Ihr lokales  
E-Bike  
Center  
mit  
Fach-  
beratung**

044 710 83 88

TEPPICH · PARKETT · LINOLEUM  
LAMINAT · VERLEGESERVICE

**Wir legen Ihnen  
unsere Welt zu Füßen**

Seit über  
70 Jahren

**Individuell  
& Kreativ**



Tel. 044 463 48 84 · 8003 Zürich  
Tel. 044 725 30 29 · 8810 Horgen  
8003 Zürich · tszag@bluewin.ch

## Haustier- und Haussitting, Futter-Blitz seit 2000

Ist Ihr KLEINER Hund katzenfreundlich?  
Suchen Sie einen professionellen Cat- oder Haussitter?

- Wir bieten exklusive Tages- und Ferienplätze in der Familie
- Mit viel Spass und Spiel und wunderbare Spaziergänge
- Wir nehmen nur 3 - 4 Hunde an.



- Wir sorgen für Ihre Katze(n), Hamster, Kaninchen usw.
- Wir lüften Ihre Wohnung/Haus, giessen Ihre Pflanzen
- Isieren Ihnen Briefkasten u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-mail:  
Wonne Neier, 8802 Kilchberg  
Futter-Blitz Telefon: 079 / 287 44 23

[www.futterblitz.ch](http://www.futterblitz.ch)  
[info@futterblitz.ch](mailto:info@futterblitz.ch)

**Storenbau  
seit 1973**

044 482 36 81

## K'ASTLI STOREN

Storen, Rollläden, Insektenschutzgitter, Sicherheitsrolläden, Reparaturen aller Systeme

**Verkaufsladen:** Leimbachstrasse 46, 8041 Zürich  
[www.kaestli-storen-ag.ch](http://www.kaestli-storen-ag.ch)

## Schaefer-Storen

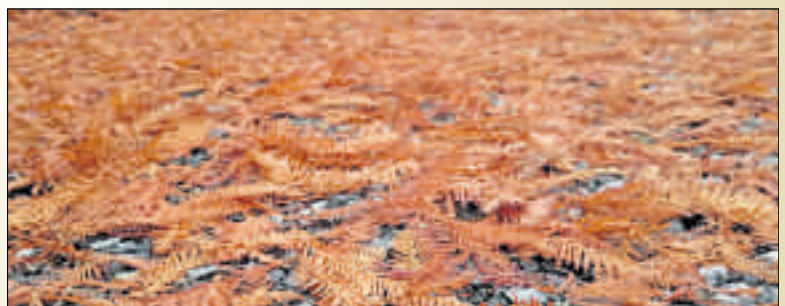
Sonnen- und Wetterschutz

Lamellenstoren - Markisen  
Fensterläden - Rollläden  
Wintergartenbeschattung  
Insektenschutz

Schaefer-Storen  
Uwe Schaefer  
Eichenweg 16  
8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89  
Fax 043 377 59 89  
Mobile: 079 277 96 23

[us@schaefer-storen.ch](mailto:us@schaefer-storen.ch)  
[www.schaefer-storen.ch](http://www.schaefer-storen.ch)



Dorfstrasse 149  
8802 Kilchberg  
Tel 044 716 18 18  
[www.berger-gartenbau.ch](http://www.berger-gartenbau.ch)

Zürich | Erlenbach | Langnau am Albis | Wettswil



Düfte, Farben und Klänge im Podium Extra

# Klavierrezital mit Christian Erny

**Der junge Winterthurer Pianist stellt Klavierwerke des zu Unrecht vergessenen russischen Komponisten Arthur Lourié vor.**

Die Musik Louriés ist poetisch, expressiv und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise voller Düfte, Farben und Klänge aus verschiedenen Welten und fremden Kulturen. Inspiriert wurde Lourié, der seine Heimat aus politischen Gründen 1922 verlassen musste und nach Frankreich kam, durch Claude Debussy. So führt Christian Erny in seinem Programm die beiden Komponisten zusammen, von Debussy sind die zwölf Préludes

aus Band 1 zu hören. Christian Erny erregte Aufmerksamkeit durch die Veröffentlichung eines neuen Solo-Albums mit Werken von Arthur Lourié. Mit seinem Rezital möchte er den unbekanntesten Komponisten dem Publikum vorstellen und näherbringen.

## Vorweihnachtlicher Musikabend

Das Programm passt zu einem vorweihnachtlichen Musikabend in stilvoller Umgebung mit Apéro in der Pause zum anregenden Austausch. Das Konzert ist zu hören am Sonntag, 2. Dezember 2018, im Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses Kilchberg

und beginnt um 17 Uhr. Im Fokus führt der Pianist um 16.15 Uhr in sein Programm ein. *Mariann Thöni*

Eine Reservation ist erwünscht und wird empfohlen unter Telefon 078 763 96 16 oder per E-Mail [info@forumusik.ch](mailto:info@forumusik.ch)



Der Pianist Christian Erny ist im Podium Extra zu Gast.

zvg.

Harmonie Kilchberg

## Harmonie am Broadway



Die Fernseh-Moderatorin Nicole Bircher moderiert den Anlass. zvg.

**Am Freitag, 23., und Samstag, 24. November, finden die Galakonzerte der Harmonie Kilchberg statt. Dabei verwandelt sich das reformierte Kirchgemeindehaus zum Times Square und die Bühne zum Broadway.**

Unter der neuen musikalischen Leitung von Pawel Marciniak präsentiert der Musikverein bekannte Melodien von New Yorks grossen Showbühnen. Freuen Sie sich auf Cats, West Side Story, The Phantom of the Opera, Tarzan, Elisabeth und viele mehr.

## TV-Moderatorin führt durch den Abend

Durch das Programm führt Moderatorin Nicole Bircher. Seit 2016 ist sie bekannt als Moderatorin und Produzentin der TV-Sendung «landuf, landab», die auf SAT.1 jeweils um 19.55 Uhr läuft. Für Nicole Bircher stehen während ihrer Moderationen die Menschen im Vordergrund. Sie sieht sich selbst als Brücke zwischen dem Publikum und dem Veranstalter und findet jeden Anlass spannend und einzigartig.

Für das kulinarische Wohl sorgt die Belvoirpark Hotelfachschule Zürich. Das À-la-carte-Angebot finden Sie im Konzertprogramm, das auch auf der Vereinswebsite als PDF verfügbar ist. Freuen Sie sich auf viele Köstlichkeiten, die an die Strassen von Manhattan erinnern. Harmonie Kilchberg,

*Sandra Hügli*

Marktplatz

## Bank Thalwil wiedereröffnet

Beim Eintreten wird man vom Bankwerker-Concierge begrüsst, welcher während der Geschäftsöffnungszeiten permanent für die Kundinnen und Kunden vor Ort ist. Der/die Concierge hilft bei einfacheren Bankgeschäften in der 24-Stunden-Selbstbedienungszone, organisiert Beratungsgespräche und verantwortet die Raumvermietung. Der Empfangsraum der umgebauten Kilchberger Geschäftsstelle der Bank Thalwil präsentiert sich mit viel Holz und einem einladenden Tre-

sen. Auf den Multimedia-Screens sind Impressionen aus der Region zu sehen. Während der Eröffnungswoche Ende Oktober waren alle Interessierten eingeladen, die Bank zu bestaunen. Jeweils am Nachmittag konnten sie am Glücksrad drehen oder am Jassturnier teilnehmen. Zudem gab es Bretzel, Weisswurst und ein Bankwerkerbier. Mit der Geschäftsstelle in Kilchberg setzt die Bank Thalwil ein Zeichen gegen den Trend der Schalterschliessungen in den Gemeinden. e.



Mit der Geschäftsstelle in Kilchberg setzt die Bank Thalwil ein Zeichen gegen den Trend der Schalterschliessungen in den Gemeinden. zvg.

## Galakonzert

23. und 24. November,

ref. Kirchgemeindehaus

Türöffnung 18 Uhr,  
Konzertbeginn  
20 Uhr.

Aktuelle Informationen  
unter:  
[harmonie-kilchberg.ch](http://harmonie-kilchberg.ch)

## Abstimmungen und Wahlen am 25. November 2018

Am 25. November werden den Stimmberechtigten drei Gemeindevorlagen zur **Urnenabstimmung** beziehungsweise zur Wahl unterbreitet:

1. Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats für den Rest der Amtsdauer 2018–2022
2. Zustimmung zum «Privaten Gestaltungsplan Bahnhofstrasse» auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 4955, 2873 und 2643, Bahnhofareal Süd
3. Genehmigung des Baurechtsvertrags auf Grundstück Kat.-Nr. 4955, Bahnhofareal Süd

**Bestimmen Sie mit!  
Geben Sie Ihre Stimme ab!**

Ersatzwahl Gemeinderat Kilchberg vom 25. November 2018

Ohne Partei

**Susanne  
Gilg**

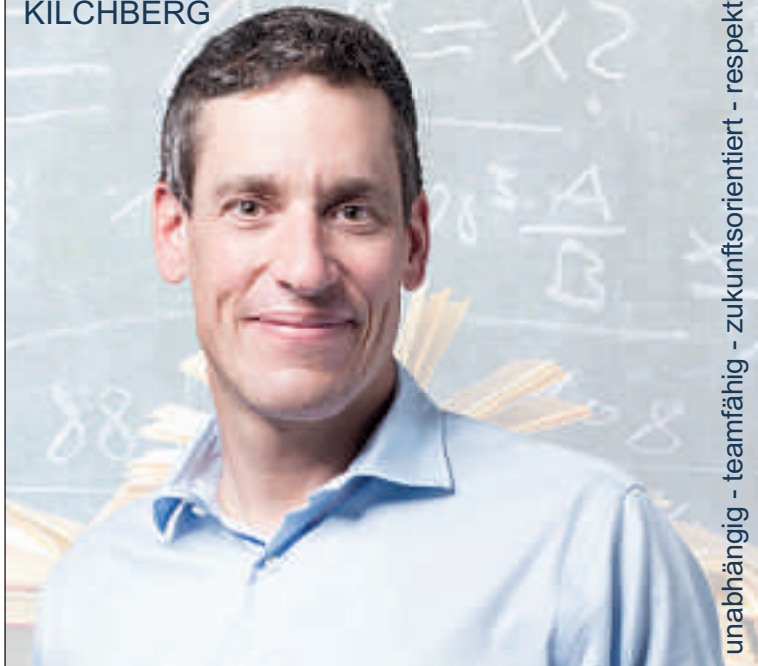
**in den Gemeinderat**

- Kompetent in Bildungsfragen
- Ohne Partei und unabhängig in Sachfragen
- Lösungsorientiert und konsensfähig
- Respektvoll im Umgang mit Menschen und Meinungen

Anzeige

## ERSATZWahl GEMEINDERAT

25. NOV. 2018  
KILCHBERG



unabhängig - teamfähig - zukunftsorientiert - respektvoll

**CORNEL DUDLE**  
IN DEN GEMEINDERAT – OHNE PARTEI

«Die Chancen der digitalisierten Welt anpacken, damit die **Kilchberger** Kinder gewappnet sind für die Zukunft»

**Das wieder freigewordene Ressort «Bildung» im Gemeinderat ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft der Kilchberger Kinder – bereiten wir sie optimal darauf vor, indem wir eine hohe Qualität anstreben.**

**Unsere Schule muss unsere Kinder mit den Fähigkeiten ausstatten, komplexe Probleme mit Kreativität zu lösen und das kritische Denken fördern. Werkzeuge, die den Unterschied ausmachen werden.**

**Bildung erachte ich als wichtiges Gut und nicht als Selbstverständlichkeit.**



- 43 Jahre, verheiratet seit 2001
- Selbstständig – Dipl. Ing. ETH mit eigenem Büro in Kilchberg (Bausektor)
- Vater zweier schulpflichtiger Kinder
- Ehrenamtliches Vorstandsmitglied Elternverein Kilchberg seit 4 Jahren (Präsident seit 2015)
- Begeisterter Rennvelofahrer



Jassclub Kilchberg

# Eine unterhaltsame Jassreise

**Auf ins Oetztal, hiess es am 25. September für den Jassclub Kilchberg, um in einem Turnier von unserem liebsten Hobby den Meister zu erküren.**

Dort, wo sich König Ludwig IV. schon im 14. Jahrhundert wohl-fühlte: im Posthotel Kassl in Oetz genossen die Jassfreunde herrliche Herbsttage. Es wurde natürlich nicht nur gejasst. Einige folgten dem Ruf der Berge und genossen nach kurzer Bergfahrt mit der Seilbahn einen Blick in die famose Bergwelt, andere machten in der Tiroler Hauptstadt Innsbruck die Shopping-meile unsicher.

### Spannende Jass-Spiele

Auch ging man Pilze sammeln, wenn auch das Pilzchrättli fast leer blieb, für eine kleine Vorspei-se reichte es aber allemal. Petri Heil war diesmal ganz auf der Sei-te der Bachforellen, Dieter Wyss-brod, sonst ein genialer Fischer, fuhr mit leerer Tiefkühltruhe nach Hause. Da waren noch die Golfer. Wenn auch das Niveau der Spie-ler nicht ganz an die Weltelite des Ryder Cup kam, der Platz auf dem Mieminger Plateau war herrlich ge-legen und wunderbar in die Natur eingebettet, und man konnte sich doch über gelungene Schläge freu-



Die Jassfreunde hatten eine tolle Zeit auf ihrer Reise. Jassen kam dabei nicht zu kurz.

zvg.

en. Täglich um 15 Uhr ging es dann los, der Kampf der Giganten: in vier Passen à je zwölf Spielen wurde über fünf Spieltage der Cham-pion auserkoren. Diesmal gab es

eine Jasskönigin: Pia Förg gewann mit 15'999 Punkten vor Martin Phi-lippi, 15'720 Punkte. Den 3. Platz eroberte sich Max Frei, der es auf 15'642 Punkte brachte. Der höchste

Tagessieg gelang Marlies Suter mit 4350 Punkten. *Erich Kneubühl*

Wer Lust hat, mit dem Jassclub zu jassen, fin-det alle Infos unter [www.jassclubkilchber.jim-do.com](http://www.jassclubkilchber.jim-do.com)

### Leseverein

# Wameling liest Conrad Ferdinand Meyer



Der Berliner Schauspieler Gerd Wameling kommt in den Leseverein. zvg.

**Conrad Ferdinand Meyers «Plautus im Nonnenkloster» verbindet auf geistvolle Weise einen Kloster-Krimi mit einer herzerfreuenden Liebesgeschichte.**

Um Conrad Ferdinand Meyer, zu Lebzeiten und bis über die Mit-te des letzten Jahrhunderts hinaus als einer der bedeutenden deutsch-sprachigen Dichter des 19. Jahrhun-derts gefeiert, ist es stiller gewor-den. Dass sein literarischer Rang nach wie vor unbestritten ist, zei-gen aber die Reaktionen, namentlich auch aus Deutschland, auf eine dies-es Jahr abgeschlossene Hörbuche-dition. In den Worten Iso Camartins «ein Gigant der Sprache», hat Mey-er spannende Erzählungen zu bie-ten, und vieles aus seiner Lyrik und seinen Balladen gehört immer noch zum Kanon der deutschen Litera-

tur. Zwar liebte Meyer düstere Stof-fe, ja geradezu opernhafte Effekte – seine Hochzeit des Mönchs wurde gleich dreimal auf die Opernbüh-ne gehisst. Nicht so aber in seinem «Novellchen» «Plautus im Nonnen-kloster», das der Berliner Starschau-spieler Gerd Wameling vortragen wird. Meyer bettet in das welthisto-rische Ereignis des Konzils zu Kon-stanz – lange vor Umberto Eco – die Suche eines Humanisten nach alten Manuskripten, wobei ein handfester Kreuzbetrug aufgedeckt wird.

Gerd Wameling, einem Millionen-publikum aus dem «Tatort» bekannt, gehört zum Urgestein des deutschen Films und Theaters. Er spielte ab 1974 unter Peter Stein an der Schau-bühne am Halleschen Ufer und ab 1981 an der Schaubühne am Leh-niner Ufer. Seit 1992 freischaffend, war er Gast an den Salzburger Fest-

spielen und am Burgtheater Wien. Er wirkte in über 30 Film- und Fern-sehproduktionen mit und ist auch als Regisseur und Synchronsprecher ge-fragt. Am Mozarteum Salzburg, an der Hochschule der Künste Berlin und an der Zürcher Hochschule der Künste widmet er sich mit Leiden-schaft der Ausbildung junger Schau-spieler. Mehrere seiner Hörbücher wurden ausgezeichnet, so auch Pita-vals Kriminalgeschichten, die Fried-rich Schiller begeisterten. Gerd Wameling wurde mit dem reputierten Adolf-Grimme-Preis in Bronze aus-gezeichnet. Von C. F. Meyers pfiiffi-ger Novelle und der Schönheit ihrer Lyrik begeistert, wird er eigens zu dieser Lesung aus Berlin nach Kilch-berg fliegen. e.

6. Dezember 2018, 20 Uhr, reformiertes Kirch-gemeindehaus, Stockenstrasse 150.



# Winter

**SKANDINAVIEN**

**Jetzt buchen**

Stockholm Schweden  
Helsinki Finnland  
St. Petersburg Russland

**Schweden - Finnland - Russland**  
5. - 13. Juni 2019

Erleben Sie während 9 Tagen die Städte  
**Stockholm, Helsinki + St. Petersburg**  
zur besten Reisezeit! ab CHF 4'410.-/p.P.  
Schweizer Reiseleiter ab/bis Zürich

Verlangen Sie das Detailprogramm.

**HARRY KOLB** Seestrasse 70  
Reisebüro 8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 36 36 • Fax 044 715 31 37 • info@harrykolb.ch • www.harrykolb.ch

**SCHNYDER**  
Gartenbau GmbH

## WIR MACHEN DEN GARTEN WINTERFEST

- Schneeräumungen
- Winterschnitt
- Bäume fällen

Alte Landstrasse 199 • 8802 Kilchberg ZH  
T. 044 715 21 01 • M. 079 447 70 77 • F. 044 715 21 11  
info@schnyder-gartenbau.ch



## Blüetetraum

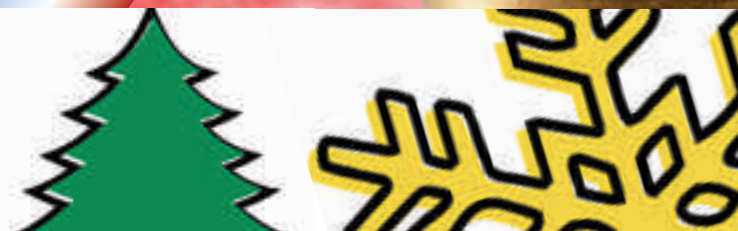
wir laden Sie herzlich zu  
unserem Adventsaperò ein

Weihnachtsvernissage

22.23. Nov, 17.00 - 20.30 Uhr

Kreuzstrasse 25 - Kilchberg

# Advent



## Grosser Weihnachtsverkauf

Donnerstag, 29. November 2018, 9 - 15 Uhr  
Foyer, reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg

Frische Adventskränze und -gestecke | Weihnachtliche Dekorationen  
Attraktive Geschenke | Honig, Würste und Alpkäse  
Kaffee und feine selbstgebackene Kuchen

Festliches Mittagessen, 12 Uhr im grossen Saal KGH  
Anmeldung bis 23. November  
www.frauenvereinkilchberg.ch oder 044 715 38 12  
Brocki geöffnet von 10 - 17.30 Uhr

frauen  
vereinkilchberg



Weihnachtsverkauf des Frauenvereins Kilchberg am 29. November

# Handgemachte Geschenke, Leckerbissen und viel warme Stimmung

Am Donnerstag, 29. November, fängt die Weihnachtsstimmung an. Um 9 Uhr wird im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses der Weihnachtsverkauf des Frauenvereins eröffnet.

Wer diese weihnachtliche Stimmung zu sich in die Stube bringen oder anderen schenken möchte, findet dort Schönes, Praktisches und Gluschtiges. Der Frauenverein bietet wie jedes Jahr wunderschöne Adventskränze an. Sie werden am Dienstag vorher von vielen Mitgliedern des Frauenvereins zusammengesteckt und geschmückt. Aber nicht nur diese Kränze und Gestecke werden Licht und Farbe in die Zimmer bringen, es sind noch so viele andere Geschenke zu entdecken.

Das ganze Jahr über haben kreative und geschickte Frauen für den Weihnachtsverkauf gewerkt, gestrickt,

gestickt und genäht: Schöne Kerzenarrangements warten aufs Leuchten,



Auch dieses Jahr haben die Frauen vom Frauenverein fleissig für den Weihnachtsverkauf gebastelt.

Susan Daldini

flauschig-süsse Finkli möchten Babyfüsse wärmen, und Engel würden gern schützen und zieren.

Für Gemütlichkeit im Haus werden genähte Kissen, gestickte Handtücher, Tischläufer und schrullige Chläuse sorgen. Ob bestickt, bemalt, gestrickt, gesprayed, beklebt, gehäkelt, gesägt oder lackiert, handgemacht ist alles.

### Auch kulinarische Köstlichkeiten

Der Frauenverein bietet auch Kulinarisches an: Honig aus Flawil, Würste aus dem Puschlav und Alpkäse von den Flumserbergen können erworben werden. Zopfknöpfe, Amaretti, Apfelingli und Weihnachtsguetzli, alles vom Frauenverein hergestellt, werden die kalten Tage versüssen.

Kaffee und Kuchen werden im Foyer angeboten. Um 12 Uhr lockt ein feines Mittagessen im grossen Saal zu Tisch. Die Kochgruppe des Frau-

envereins wird die Gäste mit einem festlichen Mahl verwöhnen. Das Brocki gegenüber bei der Bushaltestelle ist von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Marie-Claire Niquille

### Weihnachtsverkauf

29. November 2018, 9–15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg. Anmeldung fürs Mittagessen bis Freitag, 23. November, unter [www.frauenvereinkilchberg.ch](http://www.frauenvereinkilchberg.ch) oder bei Hanni Kelts, 044 715 38 12.

Die Spende: Mit einem grossen Teil des Jahreserlöses 2018 wird eine Bauernfamilie im Kanton St. Gallen beim Erwerb ihres Pachtlandes unterstützt. Details dazu sind im Foyer, im Brocki und auf der Website einsehbar.

Anzeige

Ersatzwahl Gemeinderat Kilchberg vom 25. November 2018

in den Gemeinderat

Ohne Partei

**Susanne Gilg**



### Mein überparteiliches Unterstützungskomitee in Kilchberg

Herbert Ammann, Luciana Anderau, Walter Anderau, Angelika Bernhard Zumofen, Rosemarie Boesch, Urs Boesch, Susi Brändli, Ursula Brunner, Jürg Brunner, Martin Bühlmann, Eve Di Stefano, Pino Di Stefano, Lorenz Felder, Linda Gratwohl, Markus Gratwohl, Peter Herzer, Dominik Högger, Barbara Isler, Martina Isler, Manuela Isler, Peter Isler, Annelise Jost, Niklaus Jost, Gabriela Kraft, Stephan Kistler, Regine Kägi, Ruedi Kägi, Marietta Klarer, Beatrice Maier, Peter C. Maier, Staschia Mantel, Heinrich Mantel, Caterina Mattle, Ursula Nöthiger, Silvia Ott-Hold, Fränzi Ott, Margrit Pantelis, Evangelos Papoutsis, Franca Pedraccini, Urs Rohner, Tobias Rohner, Clemens Ruckstuhl, Urs Ruggli, Hanna Rychener Kistler, Adelheid Maria Schmidli, Christoph Suter, Claudia Stieger, Marlis Streuli, Jakob Streuli, Lea Vesti, Liselotte Voegeli, Fredy Voegeli, Thomas Pfister, Gert Zumofen

LESUNG UND KOMMENTAR

Cover zu Meyer «Plautus im Nonnenkloster», Sinus-Verlag

## C. F. MEYER: «PLAUTUS IM NONNENKLOSTER»

**Von Liebe und Intrige**

**Donnerstag, 6. Dezember 2018**  
**20.00 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Stockenstrasse 150, Kilchberg  
Bus 161 bis «Kirche Kilchberg»

LESEVEREIN  
KILCHBERG

**Tickets** zu CHF 25.– / 20.– (AHV, Legi)  
Mitglieder haben freien Eintritt.  
Kasse ab 19.30 Uhr. Kein Vorverkauf.  
[www.leseverein.ch](http://www.leseverein.ch)



### Lust auf Wild?

Lassen Sie sich mit erlesenen Herbst- und Wildkreationen oder unserem Herbstmenu in die gemächlichere Jahreszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geöffnet: täglich 10<sup>00</sup> Uhr – 23<sup>00</sup> Uhr  
Sonn- und Feiertag 10<sup>00</sup> Uhr – 21<sup>00</sup> Uhr

**Restaurant Etzliberg**

Remo und Eva Chicherio, Etzlibergstr. 14, 8800 Thalwil, Tel. 044 720 18 88, [www.etzliberg.ch](http://www.etzliberg.ch)

# Winter

# Räbe- liechti- Umzug Kilchberg



22. November 2018

Besammlung 18.30h  
Gutsbetrieb Uf Stocken

Räben werden in den  
Kindergärten und Unter-  
stufen verteilt und  
geschnitzt. Räben sind  
auch beim Werkhof,  
Alte Landstrasse 166  
erhältlich.

Informationen:  
[www.elternforumkilchberg.ch](http://www.elternforumkilchberg.ch)

Route: Gutsbetrieb Uf Stocken (Kindersingen) – Baldernstrasse – Gottlieb-Binder-Strasse –  
Tödiweg – Schützenmattstrasse – Brunnenmoos

# Advent



Die **Basargruppe St. Elisabeth**  
lädt Sie herzlich ein, zu ihrem  
**Weihnachtsbasar 2018**  
Kath. Pfarreizentrum Kilchberg  
Samstag, 24.11. 09.30-17.00 Uhr  
Sonntag, 25.11 11.00-16.00 Uhr  
**Hier finden Sie alles für Weihnachten**

liebevoll, handgearbeitete Adventsartikel, Geschenkideen,  
selbstgemachte Köstlichkeiten, Sinnvolles aus dem Weltladen  
sowie Trouvaillen im Büchermarkt; Kasperltheater, Kerzen-  
ziehen, Kinderecke mit Spiel und Spass .....und vieles mehr ....  
**Lassen Sie sich überraschen.**

# Lindt



## SCHOKOLADENMARKT



Öffnungszeiten (Mi-Sa):  
28.11.2018 13<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>  
29.11.2018 10<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>  
30.11.2018 10<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>  
01.12.2018 10<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>  
02.12.2018 10<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>

**Weihnachtsvorfreude für Gross und Klein:**

TEDDY verzieren  
Schokolade-Spezialitäten vom Maître Chocolatier  
25m Schlittelbahn & Karussell  
Crêpes mit LINDT Haselnusscrème  
und vieles mehr!

Direkt beim LINDT Shop Kilchberg



Martin Bucher setzt sich für Nashörner in Afrika ein

## Dem Nashorn auf der Spur

**Martin Bucher arbeitete über 30 Jahre als Wildtierpfleger im Zoo Zürich und lebt fast so lang in Kilchberg. Der vielgereiste Naturfotograf engagiert sich für Natur- und Artenschutz und begleitet Reisegruppen weltweit. Auch ist er massgeblich an der geplanten Savannenlandschaft im Zoo Zürich beteiligt.**

**Angela Bernetta**

Martin Bucher hat schon viel von der Welt gesehen. «Meine Reisen führten mich auf alle Kontinente.» Meist mit dabei ist seine Kamera. «Naturfotografie ist meine Passion.» Seine faszinierenden Tieraufnahmen sprechen für sich. Über 34 Jahre arbeitete der 59-Jährige als Wildtierpfleger im Zoo Zürich, kümmerte sich vor allem um Elefanten, Nashörner, Eisbären, Pinguine, Reptilien, südamerikanische Vögel und Säuger. Über die Jahre hat Martin Bucher den Wandel vom zoologischen Garten zum Naturschutzzentrum hautnah miterlebt. «Seit einem Jahr bin ich pensioniert», ergänzt er. Im Rahmen von Themenführungen ist er weiterhin für seinen langjährigen Arbeitgeber tätig. Sein umfangreiches Wissen gibt er an themenbezogenen Vorträgen für interessierte Gruppen und an der Volkshochschule weiter.

### Traumberuf Tierpfleger

«Mein Vater hat meine Berufswahl massgeblich beeinflusst», sagt Martin Bucher. Er arbeitete über 40 Jahre als Betriebsassistent im Zoo Zürich. «Bereits als Kind war ich viel im Zoo unterwegs. Dabei wurde mir klar, dass ich in diesem exotischen Umfeld arbeiten möchte.» Gleichwohl stieg er erst später in den Zoobetrieb ein, da entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten zu jener Zeit fehlten. «Nach einer Kochlehre lebte und arbeitete ich zunächst dreieinhalb Jahre in Miami, Florida.» Nach seiner Rückkehr in die Schweiz boten sich Arbeitsmöglichkeiten im Zoo Zürich. Martin Bucher erfüllte sich seinen Kindheitswunsch und liess sich als Tierpfleger anstellen. «Nicht das erste Mal begleitete ich damals meinen Vater auf seinen Reisen nach Kenia, Tansania und Äthiopien», erzählt er. «Gemeinsam bestiegen wir den Kilimandscharo, trafen Schweizer Auswanderer und lokale Natur- und Tierschützer. Mein Vater hat mir viele Kontakte ermöglicht», ergänzt er. «Gleichzeitig habe ich viel über Natur- und Artenschutz erfahren, lernte die damit



Neugierige Samburu, die sich einen Schweizer Alpabzug auf dem Handy von Martin Bucher anschauen.

zvg.

einhergehenden Probleme und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft kennen.» Martin Bucher erwähnt die Nashorn-Wilderei, aber auch die fehlende Infrastruktur, die den Einheimischen oft keine Wahl lässt, wollen sie überleben.

Sein umfangreiches Wissen und die vielen Kontakte nützen Martin Bucher auf den Gruppenreisen, die er heute begleitet. Die Teilnehmenden bekommen gleichermassen Einblick in die Naturschönheiten des Landes wie in den Alltag der Naturschützer und der lokalen Bevölkerung. Er erhoffe sich dadurch eine Sensibilisierung für die örtlichen Probleme. «Nachhaltiger Natur- und Artenschutz ist komplex und kostspielig. Es gilt, gegen Korruption anzugehen, gleichzeitig aber afrikanische Traditionen anzuerkennen. Handlungsbedarf besteht bei der schlech-

ten Infrastruktur und der dürtigen oder nicht vorhandenen Bildung. Es braucht Jobs und Zugang zu Wasser. Darauf basierend kann sich das Leben der Einheimischen verbessern, was Mensch und Natur in Einklang bringt.»

### Savannenlandschaft für den Zoo Zürich

Besonders am Herzen liegt Martin Bucher das Naturschutzprojekt der Lewa Wildlife Conservancy im Norden von Kenia. Seit über zwanzig Jahren pflegt er den Kontakt zu den Verantwortlichen. Das 251 Quadratkilometer grosse Schutzgebiet für Nashörner liegt in den Ausläufern des Mount Kenia und gehört seit 2013 zum Welterbe der UNESCO. Dieses Engagement hat eine Zusammenarbeit mit dem Zoo Zürich ermöglicht. Die Verantwortlichen um

Alex Rübel, Direktor des Zürcher Zoos, welche die nötigen Massnahmen für den Wandel vom zoologischen Garten zum Naturschutzzentrum in die Wege leiten, nahmen eine afrikanische Savannenlandschaft auf. Martin Bucher ergänzt: «2020 wird unterhalb des Elefantenparks die Lewa-Savanne, eine mehrere Hektar grosse Savannenlandschaft, eröffnet.» Breitmaulnashörner, Giraffen und die bedrohten Grevyzebras werden dort zu sehen sein. Der 59-Jährige erhofft sich dadurch eine breite Signalwirkung nicht nur für das afrikanische Projekt. «Ich wünsche mir, dass sich mehr Menschen für Lebensräume einsetzen, die wir mit den Wildtieren teilen können», sagt er. «Und natürlich bin ich stolz darauf, einen Beitrag zu leisten.»

Weitere Infos: [www.rawnature.ch](http://www.rawnature.ch)



Kultur  
Cultura  
Cultura



15. Podium Junge  
Musikerinnen und  
Musiker Kilchberg

**PODIUM EXTRA  
Klavierrezital  
CHRISTIAN ERNY**

Der vergessene Komponist Arthur Lourié  
und die Préludes von Claude Debussy



**Sonntag, 2. Dezember 2018**

**Fokus 16.15 Uhr**

**Konzert 17.00 Uhr**

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus

Empfohlene Kollekte 25.- bis 30.-

Infos/Res: ForumMusik 078 763 96 16

**Texte, die berühren (13)**

Herzliche Einladung  
zu einer literarischen Stunde

**«Das Fähnlein der sieben Aufrechten»**

Eine Erzählung von Gottfried Keller,  
in acht Szenen, musikalisch umrahmt

Mit Mirio Romano und Robert Hauser

Im neuen Saal

Alterszentrum Hochweid, Kilchberg  
Freitag, 30. November 2018, 15.00 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde, Eintritt frei

Nach der Darbietung  
gemütlicher Treff in der Cafeteria



**Neueröffnung  
am Bahnhof Wollishofen**

Sushi | Asiatische Spezialitäten | Lieferservice + Take Away



KB



**Sonntagsbrunch (à discrétion zum Preis 2 für 1)**  
von 10.30 bis 14.00 Uhr

Preis pro Person 42.- / Kinder ab 5 bis 12 Jahre 19.- Reservation erforderlich

**auf das ganze Angebot** (bis zu 4 Personen/Gutschein)

Nur gültig vom 14.11. bis 12.12.2018 (Dieser Gutschein ist nur einlösbar im Restaurant)

Seestrasse 331 | 8038 Zürich | Tel. 044 228 78 78 | [www.peking-garden.ch](http://www.peking-garden.ch) | [www.sushi-zueri.ch](http://www.sushi-zueri.ch)



Pro Senectute und die Gemeinde Kilchberg luden zum Jubilarenfest

## Viele Gründe zum Jubeln und Feiern

Rund 80 Gäste hatten im Jahr 2018 einen guten Grund zum Feiern. Wer einen runden Geburtstag ab 80 im laufenden Jahr feierte, 85 wurde, ab 90 jährlich, oder eine langjährige Ehe, die bereits 50 oder mehr Jahre dauert, wurde von der Gemeinde Kilchberg und der Pro Senectute Kanton Zürich am 8. November zu einem festlichen Nachmittag mit Zvieri und Unterhaltung in das ref. Kirchgemeindehaus eingeladen.

### Bettina Bachmann

Das jährliche Jubilarenfest in Kilchberg ist eine feste Institution im Jahreskalender der Gemeinde und wird von den Eingeladenen sehr geschätzt. Ein stattliches Alter, ein runder Geburtstag oder das Jubiläum einer langen Ehe sollen gebührend gefeiert werden. Die Altersbeauftragte von Kilchberg, Monique Cornu, lud im Namen der Gemeinde und der Pro Senectute Kanton Zürich zum feierlichen Anlass ein.

Bei der Türöffnung wartete schon eine grosse Anzahl Gäste vor der Tür – diese Generation schätzt die Tugend der Pünktlichkeit. Die Geladenen wurden von den stimmungsvollen Klängen der Harfe der Künstlerin Anne Sophie Kurt empfangen. Das Grusswort überbrachte Monique Cornu gefolgt von einer Dankesrede für die vielen Freiwilligen, welche so einen Anlass überhaupt erst ermöglichen. Danach folgte die unterhaltsame Rede des Gemeinderats Remo Moser, zuständig für Soziales und Gesundheit, der betonte, wie wertvoll die glücklichen Erinnerungen eines langen Lebens sind – ins-



Das Ehepaar Weber ist schon seit 60 Jahren verheiratet

Bettina Bachmann

besondere wenn man die gemeinsam erlebt hat. Der Gesundheitsvorsteher wies auch darauf hin, dass im Alter Energie und Kraft nachlassen und Anlässe wie diese nicht mehr zuoberst auf der Prioritätenliste stehen. Umso schöner, dass so viele Gäste hergefunden haben. Remo Moser betonte auch, dass Kilchberg viele Angebote für das Leben im Alter zur Verfügung stellt, und regte an, dass diese auch aktiv genutzt werden. Man darf Hilfe und Betreuung in Anspruch nehmen.

### Ehrung der Jubilare

Bevor Pfarrer Christian Frei von der reformierten Kirche das Wort ergriff, wurden die Gäste erneut von der Harfenspielerin verwöhnt. Einige ge-

nossen die besinnlichen Klänge, andere hätten sich etwas Lüpfigeres gewünscht. Pfarrer Frei erinnerte sich an seinen eigenen Grossvater, dem seinerzeit auch von der Gemeinde zum 90. Geburtstag gratuliert wurde. «Sie haben ein schönes Alter erreicht», meinte der Gemeindevertreter. Worauf der Grossvater sagte: «Schön ist es nicht immer, aber hoch auf jeden Fall.» Der Pfarrer plädierte dafür, dass jeder für sich das Schöne in seinem Alter sucht. Dazu gehören neben Gemeinschaft (der Einsamkeit entgegenwirken) auch der Glauben und die Spiritualität. Er verwies auf den Psalm 23. «Der Herr ist mein Hirte, mir wird an nichts mangeln.» Pfarrer Frei wünscht allen Jubilaren,

dass sie offen sein mögen für diese Stütze im Leben.

Danach folgte der Hauptteil der Veranstaltung – die Ehrung des ältesten Geburtstagskindes und der diamantenen Hochzeiten. Anni Niezgodka konnte in diesem Jahr bereits ihren 100. Geburtstag feiern und freute sich über die Glückwünsche und den Blumenstrauss. Sechs Paare feierten in Kilchberg im Jahr 2018 ihre diamantene Hochzeit. Am Jubilarenfest anwesend waren die Ehepaare Pfister und Weber, die sich beide guter Gesundheit erfreuen und gerne den Blumenstrauss entgegennahmen. Alle anderen Jubilare waren mindestens 80 Jahre alt, 85 Jahre alt oder wurden ab dem 90. Lebensjahr jedes Jahr eingeladen. Wenn man den Blick so schweifen liess über die grosse Zahl der Gäste, wurde klar, Kilchberg ist ein gutes Pflaster, um alt zu werden.

### Kulinarische Köstlichkeiten

Als alle Blumensträusse und Glückwünsche überbracht waren, konnten sich die Jubilare und ihre Begleitung dem Kulinarischen zuwenden. Der reichhaltige Zvieri bestand aus einem kalten Plättchen, einem Gläschen Wein und natürlich einem Dessert in Form eines Vermicelles. Die Abschlussrede wurde von Monique Cornu gehalten. Die Klänge der Harfe von Anne Sophie Kurt begleiteten die Jubilare auf dem Weg nach Hause. Einmal mehr war es ein gelungener Anlass, der nur dank der Unterstützung der Freiwilligen so möglich ist, die den Zvieri bereiteten, den Saal einrichteten und den Service mit viel Herzlichkeit bestritten.

Generalversammlung der CVP Kilchberg vom 29. Oktober

## Partei befürwortet Voranschlag 2019

Die CVP Kilchberg hatte Ende Oktober ihre Generalversammlung. Dabei waren unter anderem die Ersatzwahl im Gemeinderat und der Voranschlag 2019 Thema.

Für die Ersatzwahl im Gemeinderat portiert und unterstützt die CVP einstimmig Susanne Gilg (ohne Partei). Susanne Gilg war an der Generalversammlung anwesend und konnte durch ihre grosse Erfahrung im Führungs- und Schulbereich, ihre vertieften Kenntnisse der kommu-

nen Strukturen und der Schule sowie ihre Verbundenheit und hohe Vernetzung in Kilchberg und Umgebung überzeugen.

### Bessere Parkplatzsituation

Der Voranschlag 2019, der erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt wurde und einen Ertragsüberschuss von 1,7 Millionen Franken ausweist, ist aus Sicht der Partei vernünftig und realistisch gestaltet. Sie befürwortet daher dessen Annahme zusammen mit dem

unveränderten Steuerfuss von 72 Prozent.

Auch das neue Parkierungskonzept respektive die neue Parkierungsverordnung gab keinen Anlass zu grösseren Diskussionen. Das Ziel der Anwohnerbevorzugung für die vorhandenen öffentlichen Parkplätze wird aus Sicht der Partei mit dieser Vorlage und den darin enthaltenen Massnahmen gut erfüllt. Wie bereits in verschiedenen anderen Gemeinden im Bezirk umgesetzt, werden die neuen Regelungen zu einer

verbesserten Parkplatzsituation in Kilchberg führen. CVP Kilchberg

### Weitere Unterstützung

Auch die EVP Kilchberg hat an ihrer Mitgliederversammlung vom 3. November beschlossen, bei der Ersatzwahl in den Gemeinderat Susanne Gilg zu unterstützen.

EVP Kilchberg

Liebevolle und professionelle Betreuung für Haustiere

Publireportage

# Den Liebling in den besten Händen wissen

**Sie möchten in Ruhe in die Ferien gehen, ohne dass Ihr Haustier traurig ist oder sich vernachlässigt fühlt? Yvonne Neier sorgt in dieser Zeit für Ihren Liebling.**

«Ich liebe Tiere über alles und hätte am liebsten ganz viele davon», sagt Yvonne Neier. Deshalb gründete sie vor 18 Jahren den Futter-Blitz. Sie könne es nicht ertragen, wenn ein Tier leide oder traurig sei, weil sein Frauchen oder Herrchen in den Ferien weile. Sie selber hat drei Katzen, Gina, Aisha und Rocky, und einen Hund, Malteser Amore. Während der Kunde seine Ferien in vollen Zügen geniesst, weiss er sein Haustier bei Yvonne Neier in den besten Händen. Mit viel Liebe kümmert sie sich um die Tiere, die viel Spiel und Spass erleben können. Seit fünf Jahren kümmert sie sich auch um kleine Hunde. «Mein Malteser Amore freut sich immer über Gspändli», sagt sie. Es sind exklusive Tages- und/oder Ferienplätze in der

Familie. Damit es etwas Spezielles ist, nimmt Yvonne Neier nur drei bis vier kleine Hunde zu sich. Neu sind die handgemachten Hundehalsbänder und Leinen aus Paracord.

## Und so gehts

Ein Anruf, eine E-Mail oder SMS des Kunden an Yvonne Neier genügt. Sie besucht den Kunden dann unverbindlich, um sich gegenseitig und auch das Haustier kennenzulernen. «Dabei notiere ich mir alle Informationen, zum Beispiel wie viel Futter wird gegeben, wo ist das Futter, wo ist das Katzenkistchen, Tierarzt- und Gesundheitsmerkmale und Lieblings Speisen», erklärt sie. Auch den Briefkasten kann sie auf Wunsch leeren und die Pflanzen giessen. Yvonne Neier handelt immer im Sinne des Kunden und vor allem zum Wohl der Tiere. Mit viel Liebe, Spiel und Spass werden diese professionell betreut.

Für Nager und sonstige Kleintiere besteht in begrenzter Zahl die



Mit ihrem Futter-Blitz-Flitzer ist Yvonne Neier schnell bei den Haustieren ihrer Kunden.

zvg.

Möglichkeit, dass Yvonne Neier sie zu sich nach Hause nimmt. Es sind drei Käfige vorhanden.

Futter-Blitz, Yvonne Neier, Kilchberg. Telefon 079 287 44 23, info@futterblitz.ch, www.futterblitz.ch

Anzeige



Jetzt online  
Hypothek  
abschliessen

**Digital und persönlich.**

Bei uns kein Widder-Spruch.

 **hypomat.ch**  
by Glarner Kantonalbank

 **KILCHBERGER**  
GEMEINDEBLATT

**Ihr Partner für  
gelungene  
Kilchberg-Werbung!**

**Simona Demartis**  
**Tel. 079 306 44 41**  
**simona.demartis@bluewin.ch**



Ortsverein Kilchberg

# Veranstaltungskalender 2018

## November

- 14. Nov. Gemeindebibliothek Bibi Kids, 14.30–15.30 Uhr
- 19. Nov. Jassclub, Differenzler Hotel Belvoir, Rüschtikon, 19.30 Uhr
- 20. Nov. Senioren-Turnen (SenTuKi) Jahresschlussessen
- 20. Nov. Seniorenforum; Nachbarschaftliches Zusammenleben; ref. KGH, 14.00 Uhr
- 23. Nov. Seglervereinigung Kilchberg: Chlausessen
- 23./24.11. Harmonie Kilchberg, Galakonzert, ref. KGH, Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr
- 24. Nov. Weihnachtsbasar kath. Pfarreizentrum, 9.30–17.00 Uhr

- 25. Nov. Abstimmung
- 25. Nov. Weihnachtsbasar kath. Pfarreizentrum, 11.00–16.00 Uhr
- 27. Nov. Gemeindeversammlung
- 28. Nov. Gemeindebibliothek Bücherkafi 9.00 Uhr
- 29. Nov. Frauenverein–Mittagessen mit Weihnachtsverkauf, ref. KGH, 12.00 Uhr
- 30. Nov. Mirio Romano/ Robert Hauser «Texte, die berühren» (13) Alterszentrum Hochweid, 15.00 Uhr
- 3. Dez. Evang.-ref. Kirchgemeinde Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr
- 4. Dez. Frauenturnverein - Adventsabend
- 5. Dez. Adventsfeier für Senioren ref. KGH, 14.30 Uhr
- 6. Dez. Leseverein Kilchberg; C. F. Meyer: «Plautus im Nonnenkloster» mit G. Wameling; ref. KGH, 20.00 Uhr
- 6. Dez. Jassclub, Schieber Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.30 Uhr
- 9. Dez. Kantorei Kilchberg – Advents-Konzert, ref. Kirche, 17.00 Uhr
- 17. Dez. Jassclub, Differenzler Hotel Belvoir, Rüschtikon; 19.30 Uhr
- 24. Dez. Heiligabend-Feier mit Nachtessen, ref. KGH, 19.00 Uhr
- 26. Dez. Weihnachtskonzert zum Stephanstag; kath. Kirche, 17.00 Uhr,

## Dezember

- 1. Dez. Chlausmärt
- 2. Dez. Kath. Kirchgemeinde Kirchgemeindeversammlung 11.15 Uhr
- 2. Dez. ForumMusik – Klavierrezital Christian Erny, C.F. Meyer-Haus, 17.00 Uhr

Turnverein Kilchberg am Chlausmärt

# Raclette und Päcklifischen

Am 1. Dezember ist es wieder so weit: Der Turnverein Kilchberg verkauft passend zur kalten Jahreszeit geschmolzenen Käse mit Brot. Kinder dürfen Päckli aus dem Goldfischeich angeln.

Für Raclette-Liebhaber werden am Marktstand vom Turnverein Kilchberg pünktlich um 13 Uhr die ersten Käselaiibe erhitzt und feine Raclette-Portionen verkauft. Das Winterwetter weckt die Lust auf geschmolzenen Käse, und die Helferinnen und Helfer werden alle Hände voll zu tun haben. Damit sich die Kinder nicht langweilen, während die Eltern eine Portion Raclette geniessen, stehen wie immer Angelruten zum Päcklifischen bereit. Hoffentlich beiessen die Fische rasch an, damit die Füsse nicht allzu kalt werden. Der Turnverein freut sich auf viele Besucher.



Beim Stand des Turnvereins können die kleinen und grossen Gäste ihr Glück beim Päcklifischen probieren.

zvg.

## Januar 2019

- 1. Jan. Operngala, anschl. Neujahrsapéro, ref. Kirche/KGH, 17.00 Uhr
- 6. Jan. Seglervereinigung Kilchberg Neujahrsapéro
- 12. Jan. Vortrag über die Reformation, Bibliothek ref. KGH, 17.00 Uhr

Änderungen / Ergänzungen bitte melden an: Abteilung Präsidiales Kilchberg, Mail: veranstaltungskalender@kilchberg.ch, oder janine.paulon@ortsverein-kilchberg.ch

### Nächster Kilchberger

Erscheinungsdatum:  
**12. Dezember 2018**

Redaktionsschluss:  
**30. November 2018**

Inserateschluss:  
**30. November 2018**

## Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:**  
Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Fax 044 910 87 72  
abo@lokalinfo.ch

**Redaktion:**  
Kilchberger, Lokalinfo AG  
Carole Bolliger  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Natel 079 647 74 60  
Fax 044 910 87 72  
kilchberger@lokalinfo.ch

**Produktion:**  
bachmann printservice gmbh  
Javastrasse 4, 8604 Volketswil  
Telefon 044 796 14 44  
info@bachmann-printservice.ch

**Druck:**  
DZZ Druckzentrum Zürich

**Inserate:**  
Simona Demartis  
Anzeigenberatung und -verkauf  
Telefon 079 306 44 41  
simona.demartis@bluewin.ch

Anzeige

**Wanger**  
Malergeschäft  
Kilchberg

044 715 54 83 | 079 608 51 00 | maler@wanger.ch

## LUST AUF EINE VERÄNDERUNG?

Fragen Sie den Experten.

wanger.ch



# Warmer und goldener Herbst

